Nr.

11/55

Generalstaatsanwalt

b.d. Kammergericht

angefangen: ____ 19____

beendigt: ____ 19____

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01
Nr.: 4700

Dokumentenband 15

1Ks 1/69 (RSHA)

~~4 Js 7/65 (RSHA)~~

Stolzenberg
Bestell-Nr. 1

Bei Behördenheftung ist dies d. Titelseite

1 Js 7/65 (RSHA)

Dokumentenband 15

Inhalt: Geschäftsverteilungspläne des Gestapa sowie Organisationsverfügungen pp

Bl.	1 - 13a	GVPl. des Gestapa vom 19.6.1933 nebst Geschäftsordnung für das Gestapa
"	14 - 30a	GVPl. des Gestapa vom 22.1.1934
"	30 - 33	Runderlasse des Pr.Min.Präs. vom 8. und 14.3.1934 betr. Organisation der Gestapo
"	34 - 62	GVPl. des Gestapa vom 25.10.1934
"	63 - 79	GVPl. des Gestapa vom 1.10.1935 nebst Nachtrag vom 26.10.1935
"	80	Schr. Heydrichs vom 20.12.1935 an den Pr.Min.Präs.
"	81 - 85	Gesetz über die Geheime Staatspolizei nebst Ausführungsverordnung vom 10.2.1936
"	86 - 92	Erlass Himmlers vom 1.7.1937 sowie " Gemeinsame Anordnung für den Sicherheitsdienst des Reichsführers - SS und die Geheime Staatspolizei"
"	93 - 113	GVPl. des Gestapa vom 1.7.1939
"	114- 119	Erlass Himmlers vom 27.9.1939 betr. Zusammenfassung der zentralen Ämter der Sipo und des SD nebst Erlass Heydrichs vom gleichen Tage.
"	120 - 122	Erlass Heydrichs vom 14.12.1939 betr. Bezeichnung der Ämter IV und V des RSHA
"	123 - 125	Erlass RSHA (gez. Dr. Best) vom 26.3.1940 betr. Bezeichnung des RSHA im Geschäftsverkehr

1

Geschäftsverteilungsplan des

Geheimen Staatspolizeiamts.

Gültig ab 19.Juni 1933.

Leiter:	Oberregierungsrat Diels	Zim.: 103,T.int.221,Post 11 Wohnungsanschl.:A 2 Flora 3367
Vertreter:	Staatsanwaltschaftsrat Volk	Zim.: 101,T.int.222,Post 12 Wohnungsanschl.:H 3 Rheing.5045
Vorzimmer:	.....	Zim.:102, T.int.223,Post 13

Dezernat I: Generalien, Einrichtung der politischen Polizei, Gesetze, Verordnungen, Erlasse und Verfügungen auf dem Gebiete der polit. Polizei, Rechtsprechung, Verfassungsangelegenheiten, Militärischer Ausnahmezustand, Grenz- und Landesschutz, Bahn- und Postschutz. Militärsachen, Personalangelegenheiten der höheren Beamten, der oberen Verwaltungsbeamten und der oberen Kriminalbeamten, Verkehr mit ausländischen Behörden.

Regierungsassessor Dr. Schnitzler, Dezernent

Zim.: 107, T.int.: 231 , Post: 21.

Polizeiprakt. Gerkensmeyer, Bearbeiter

Zim.: 106, T.int.: 232, Post: 22

Dezernat II: Pressepolizei (Verbote und Beschlagnahmen), Verwertung beschlagnahmten Eigentums, Justitiar, Beschlagnahme der Kraftwagen und Krafträder.

Regierungsassessor Dr. Janich, Dezernent

Zim.: 202, T. int.: 233, Post: 23

Polizeiobersekretär Bettermann, Bearbeiter

Polizeiprakt. Kryschak, " "

Zim.: 201a, T.int.: 234, Post: 24

Polizeiobersekretär Lemke, Bearbeiter

Zim.: 210, T. int.: 219

a) Beschränkung der persönlichen Freiheit (Schutzhaft)

Staatsanwaltschaftsrat Dr. Mittelbach, Dezernent

Zim.: 211a, T.int.: 270, Post 27

Polizeipraktikant Samuel, Bearbeiter

Polizeisekretär Wuthe

Zim.: 211, T.int.: 269, Post 28

Dezernat III: Internationaler Bolschewismus; Allgemeine Kommunistensachen.

Regierungsassessor Schneppel, Dezernent
Zim." 203, T.int.: 235, Post: 30

Polizeiobersekretär Kranz, Bearbeiter
" " Pieper, " "
Polizeisekretär Roggon

Zim.: 204, T.int.: 236, Post: 31

Dezernat IV: DNVP. einschl. aller Nebenorganisationen und rechtsoppositionelle Bewegungen (Schwarze Front usw.), Politische Bewegungen Berlin, Brandenburg, Pommern, Grenzmark, Ostpreussen und Schlesien, Staatspolizeistelle Berlin.

Regierungsassessor Dr. Kessler, Dezernent

Zim.: 124, T.int.: 237, Post 32.

Polizeiobersekretär Nowack, Bearbeiter

Zim.: 125, T.int.238

Dezernat V: SPD. einschl. aller sozialdemokratischen Nebenorganisationen, Politische Bewegungen Rheinprovinz, Westfalen, Hessen-Nassau, Sigmaringen, Wirtschaftspolitik (Werksabotage).

Regierungsassessor Dr. Peche, Dezernent

Zim.: 215, T. int.: 239, Post: 34

Polizeiobersekretär Nynke, Bearbeiter
" " Storkebaum "
Polizeisekretär Grünberg

Zim.: 213, T.int.: 240, Post: 35 .

Dezernat VI: Agrarpolitik; Sozialpolitik, Funksachen; Politische Bewegungen Hannover, Sachsen, Schleswig- Holstein, Nationale Minderheiten, Saargebiet , Memelland, Danzig und Österreich.

Gerichtsassessor Dr. Richter-Brohm, Dezernent

Zim.: 219, T.int.: 241, Post: 36

Polizeipraktikant Baberske, Bearbeiter

Zim.: 217, T. int.: 242

Dezernat VII: Zentrum einschl. aller Nebenorganisationen, Kulturpolitik, Kulturbolschewismus, sämtliche politischen Bewegungen, soweit sie nicht zur Zuständigkeit eines anderen Dezernats gehören.

Gerichtsassessor Preußner, Dezernent

Zim.: 212, T.int.: 218, Post: 29

Polizeipraktikant Lüders, Bearbeiter

Zim.: 214, T.int.: 244, Post 37.

Dezernat VIII: Landesverrat, Verrat von militärischen Geheimnissen, Wirtschaftsspionage, Zersetzung in Reichswehr, Schutzpolizei und Wehrverbänden.

Gerichtsassessor Dr. Graeschke, Dezernent

Zim.: 227, T. int.: 250, Post: 38

Polizeipraktikant Rosenhahn, Bearbeiter

Zim.: 229, T.int.: 252, Post 39

Polizeiinspektor Maluche, Bearbeiter

Zim.: 239, T.int.: 265, Post 45

Polizeiobersekretär Böhmer, Bearbeiter

Zim.: 237, T.int.: 266

Polizeipraktikant Jarosch, Bearbeiter

Zim.: 240, T.int. 267 .

Dezernat IX: Ausschreitungen, Sprengstoff, Attentate, Waffensachen, Sicherungen, Ausländer, Emigranten, Juden, Freimaurer.

Gerichtsassessor Ludwig, Dezernent

Zim.: 208, T.int.: 245, Post 47

Polizeiobersekretär Müller, Bearbeiter

Polizeipraktikant Matzke "

Zim.: 207, T. int.: 246, Post 48.

Das Geheime Staatspolizeiamt ist die wichtigste politische Behörde Preußens. Jeder Beamte und Angestellte hat sich dessen stets bewußt zu sein und durch strengste Unterordnung, treue Pflichterfüllung, unbedingte Verschwiegenheit und unermüdlichen Eifer dazu beizutragen, daß das Geheime Staatspolizeiamt den ihm gestellten Aufgaben gerecht wird.

Für alle Dienststellen sind besondere Geschäftsverteilungspläne bezw. Dienstanweisungen herauszugeben:

1) Geschäftsverteilungsplan für die Dezernate,
2) " " " Registratur,
3) " " " Amtsmeisterei,
4) " " das Stenogrammbüro,
5) " " den Außendienst,
6) Dienstanweisung für den Pförtner,
7) " " " Hauswart,
8) Einheitsarbeitsordnung für die Reinigungskräfte.

Der Polizeipräsident in Berlin
11.10.66 00000
Abteilung 4, Fotostelle

Abschnitt A.

D i e n s t s t u n d e n .

1. Dienststunden im allgemeinen.

Der Dienst beginnt werktäglich um 7,30 Uhr und endet um 16 Uhr; an den Sonnabenden um 13 Uhr. Für die Beamten des Ad. werden die Dienststunden werktäglich von 8 - 15 Uhr und an den Sonnabenden bis 14 Uhr festgesetzt.

2. Spätdienst und Dienst an den Sonn- u. Feiertagen.

Der Spätdienst wird an den Wochentagen bis 19 Uhr, an den Tagen vor den 3 großen Festen (Weihnachten, Ostern und Pfingsten) und am Sylvestertage, sofern diese Tage nicht Sonnabende sind, bis 17 Uhr wahrgenommen.

Der Sonn- und Feiertagsdienst wird auf die Stunden von 9 - 12 Uhr festgesetzt.

Die Dienststunden für die Diensthabenden sind werktäglich von 10^{30} bis 19 Uhr, Sonnabends von 13 - 19 Uhr.

Die Beamten des Spät- und Sonntagsdienstes versehen den Dienst in ihrem Dienstzimmer. Im Pförtnerraum sind auf einer Tafel die Namen der diensthabenden Beamten zu vermerken. Der Fernsprechzentrale sind Namen und Anrufnummer der diensthabenden Beamten mitzuteilen. Die Stenotypistin und der Amtsgehilfe vom Dienst nehmen im Vorzimmer des Abteilungsleiters ihren Arbeitsplatz ein.

6a

Den Dezernenten ist gestattet, den Sonn- und Feiertagsdienst in ihrer Wohnung wahrzunehmen.

Die Kanzlei hat täglich 2 Stenotypistinnen und eine Schreibhilfe als Bereitschaftsdienst zu bestimmen. Der Bereitschaftsdienst beginnt um 16 Uhr.

Zum Spätdienst und zum Sonn- und Feiertagsdienst werden abwechselnd alle Dezernenten, Bearbeiter, Registraturbeamten, Kanzleiangestellten und Amtsgehilfen herangezogen. Ausgenommen vom Spätdienst sind die Beamten und Angestellten der Verteilungsstelle.

Der Amtmann fertigt 14-tägig die Nachweisung über die jeweilig den Sonntags-, Feiertags- und Spätdienst wahrnehmenden Beamten. Bei Behinderung haben die Dezernenten für Vertretung zu sorgen und den Tausch des Dienstes dem Amtmann mitzuteilen. Die übrigen Beamten beantragen beim Amtmann die Änderung der Dienstliste.

Die Nachweisungen für den Dienst der Kanzleiangestellten sind vom Kanzlei-Inspektor zu fertigen und vor der Vervielfältigung dem Amtmann zur Genehmigung vorzulegen.

3. Abwesenheit vom Dienst.

In der Telephonzentrale des Geheimen Staatspolizeiamts sind Abwesenheitsklinken vorhanden. An diese werden die internen Anschlüsse der Dezernenten angelegt.

Die Teilnehmer, die auf Abwesenheitsklinke liegen, geben durch Wählen der Zahl 0 auf dem internen Anschluß der Vermittelung Kenntnis, daß sie abwesend sind, wie lange die Abwesenheit dauert und wohin ein etwaiger Postanruf gelegt werden soll.

Eine Verbindung der Teilnehmer des internen Netzes mit den Abwesenheitsklinken ist nicht möglich.

Die Büro- und Kanzleibeamten, Angestellten und Lohnempfänger haben die Vornahme von Dienstverrichtungen außerhalb des Dienstgebäudes dem Amtmann fernmündlich anzuzeigen. Das Verlassen des Dienstgebäudes während der Dienststunden aus privaten Gründen darf nur mit Genehmigung des Amtmanns erfolgen. Die Beamten des Außendienstes haben die Genehmigung beim Dienststellenleiter nachzusuchen.

Der Polizeipräsident in Berlin
11.10.66 0000
Abteilung [illegible]

Abschnitt B.

Erledigung der Geschäftssachen.

1. Geschäftsverteilung.

Bei Eingängen, für die mehrere Dezernate in Betracht kommen, ist für die Federführung der Grad der sachlichen Beteiligung maßgebend. (Vgl. Abschn. F, Ziff. 5.).

2. Geschäftsgang.

Die Amtsmeisterei (Am.) ist dafür verantwortlich, daß alle bei der Hauptgeschäftsstelle eingehenden und für das Staatspolizeiamt bestimmten Schriftstücke beschleunigt zur Verteilung gelangen.

Im Verteilungszimmer werden alle Briefe geöffnet, die Vorgänge mit dem Eingangsstempel versehen und auf die Dezernate ausgezeichnet. Anschließend werden sie in grüne mit dem Dezernatszeichen versehene Mappen gelegt und dem Amtmann vorgelegt.

7a

Der Amtmann (Atm.) sieht die Tageseingänge durch, stellt falsche Auszeichnungen richtig und sendet die Mappen beschleunigt an den Leiter.

Der Leiter streicht die Eingänge zum Zeichen der Kenntnisnahme mit Blaustift ab und kreuzt + solche Schriftstücke, deren Zeichnung er sich vorbehält. Die Eingänge sind alsdann dem Vertreter vorzulegen, der diejenigen Schriftstücke, deren Schlußzeichnung er sich vorbehält, mit Rotstift + kreuzt. Die übrigen Eingänge werden von ihm rot abgestrichen.

Die Dezernenten haben die Tageseingänge am gleichen Tage durchzusuchen. Die vom Leiter oder seinem Vertreter gekreuzten sowie die rechtlich oder tatsächlich schwierigen Sachen sind von ihnen selbst zu bearbeiten. Eingänge, deren Bearbeitung sich der Dezernent vorbehalten will, sind grün + zu kreuzen. Die übrigen Eingänge sind mit Paraphe zu versehen und für die Vorbearbeiter auszuzeichnen.

Der Vorbearbeiter hat die ihm zugewiesenen Schriftstücke durchzusehen, an Hand des Aktenplanes auszuzeichnen und der Registratur unverzüglich zuzustellen.

3. Bearbeitung der Eingänge.

In allen Fällen, in denen eine sofortige Beantwortung nicht angängig ist, so insbesondere bei Beschwerden, ist ein Zwischenbescheid zu erteilen.

Wird die Abgabe eines Schriftstückes an eine andere Behörde erforderlich, so ist dem Einsender eine

Der Polizeipräsident in Berlin
11.10.66 09000
Abteilung 1, Fernschreibstelle

Benachrichtigung (Abgabenachricht) zuzusenden.

4. Rücksprachen und Vorträge.

a) Vom Leiter oder seinem Vertreter angeordnete Rücksprachen sind nach Möglichkeit noch am selben Tage zu erledigen.

b) Vom Leiter oder seinem Vertreter angeordnete Vorträge sind innerhalb von 3 Tagen zu halten.

Bei einem Vortrag ist zunächst in gedrängter Form der Sachverhalt zu schildern, anschließend eine rechtliche Würdigung zu geben und schließlich ein Vorschlag für die Entscheidung zu machen. Wird die Zuständigkeit anderer Dezernate berührt, so sind die in Betracht kommenden Dezernenten zu beteiligen. Dem Vertreter ist der beabsichtigte Vortrag rechtzeitig anzuzeigen, damit er sich beteiligen kann.

5. Fristen.

Ist die Innehaltung einer Frist nicht möglich, so ist unter Angabe der Hinderungsgründe und der Dauer der Verzögerung rechtzeitig Fristverlängerung zu beantragen.

6. Umläufe.

Die umlaufenden Verfügungen, Gesetzblätter und Zeitschriften jeder Art sind von den Beamten sofort nach Empfang durchzusehen und unverzüglich weiterzugeben.

Umläufe dürfen nicht dem Geschäftsgang entzogen werden. Werden Gesetzblätter oder andere Drucksachen für den Dienstgebrauch benötigt, so ist deren Beschaffung bei der Wirtschaftsstelle zu beantragen.

7. Weisermappen.

Weisermappen dürfen nicht durch Zusätze irgend welcher Art, z.B. "Angabe der Dienststelle", "Eilt", "Sofort" oder "Zurück zur Dienststelle" verändert werden.

8a

Für "Sofort-Sachen" sind Mappen mit roter Umrandung und der Überschrift "Sofort" zu verwenden. Solche Mappen sind von den Amtsgehilfen auf den Arbeitstisch zu legen.

"Eilt-Sachen" sind in die allgemeinen Wegweisermappen zur Weiterleitung zu legen. Die Geschäftssachen selbst haben die Aufschrift in rot "Eilt" zu tragen.

Die Eintragungen in die Wegweiser auf den Mappen - Name des betreffenden Beamten - sind nebeneinander, nicht untereinander, zu machen.

8. Annahme von Geldbeträgen.

Allen Beamten ist die Annahme und Aufbewahrung von Geldbeträgen untersagt. Sämtliche Einzahlungen haben ausschließlich bei der Kasse zu erfolgen. Als Ausnahme ist nur die Annahme von Verwaltungsgebühren durch den Kanzleiinspektor, in dessen Abwesenheit durch seinen Vertreter, zugelassen.

Gehen Briefe mit Geldbeträgen ein, so sind diese unverzüglich mit Einzahlungsschein (Vordruck 43) der Kasse zuzustellen, oder, falls es sich um Verwaltungsgebühren handelt, gegen Quittung an den Kanzleivorsteher abzuliefern. Die Quittung bezw. der Einzahlungsschein ist dem Eingang beizufügen.

Abschnitt C.

Amtsverschwiegenheit.

1. Auskünfte.

Bei Erteilung von Auskünften an Vertreter außer-

deutscher Behörden sind die Bestimmungen über den Verkehr mit ausländischen Behörden zu beachten; die Vollziehung bezw. die Erteilung der Auskünfte erfolgt nur durch den Leiter oder seinen Vertreter.

Der Polizeipräsident in Berlin
11.10.66 [illegible]
Abteilung [illegible]

2. Akteneinsicht.

Die Einsichtnahme von Akten oder von Teilen der Akten (Geschäftsbüchern, Urkunden usw.) ist nur in Ausnahmefällen, in Strafsachen unter besonderer Berücksichtigung des Erlasses des M.d.J. v. 1.11.21 - II L.P. 1742 - (MBliV.S.365) zu gestatten.

3. Presseartikel und Rundfunkvorträge.

Presseartikel und Rundfunkvorträge, in denen Kenntnisse verwertet werden, die den betreffenden Beamten oder Angestellten in dienstlicher Eigenschaft erwachsen sind, bedürfen vor Veröffentlichung der Genehmigung des Leiters. In der rechtzeitig einzureichenden Vorlage ist anzugeben, welcher Zeitung oder Korrespondenz der Artikel zur Veröffentlichung übergeben bezw. bei welcher Sendestelle der Rundfunkvortrag gehalten werden soll.

Abschnitt D.

Fernsprech- und Telegrammverkehr.

1. Allgemeines.

Bei Telefonanrufen hat sich der angerufene Beamte des Gestapa stets nur mit der Dienststellenbezeichnung zu melden.

2. Entgegennahme von Nachrichten, Anfragen usw..

Bei der Entgegennahme fernmündlich übermittelter Nachrichten, Anordnungen, Anfragen usw. wird den Be-

9a

amten die größte Vorsicht zur Pflicht gemacht. Bestehen irgend welche Zweifel an der Richtigkeit solcher Anordnungen, so ist die Bestätigung durch sofortige Rückfrage bei den maßgebenden Stellen einzuholen. Bei Anfragen nach Namen, Wohnung, Straße, Personalbeschreibung usw. ist, um keinem Unberufenen Auskunft zu geben, das Gespräch nach Entgegennahme der Anfrage zunächst abzubrechen. Zur Auskunftserteilung ist dann die anfragende Dienststelle von neuem anzurufen.

3. Dienstgespräche im Fern- und Vorortverkehr.

Sämtliche Gespräche im Fern- und Vorortverkehr sind bei der Vermittlungsstelle anzumelden. Die Anmeldung auf dem Polizeinetz ist zulässig.

Hierbei sind folgende Angaben zu machen:

1) Dienststelle, Name und Sprechstelle des Anmeldenden,

2) ob Dienst- oder Privatgespräch,

3) Ort und Anschlußnummer der verlangten Stelle.

4. Privatgespräche.

Privatgespräche sind in den Hauptgeschäftsstunden von 9 - 14 Uhr nach Möglichkeit zu vermeiden.

Private Fern- und Vorortgespräche sind gebührenpflichtig.

5. Telegramme und Funksprüche.
(Rd.Erl.d.Fin.Min.v.10.7.1923 FMBl.S.457).

Die Aufgabe von Telegrammen durch Fernsprecher auf dem Postnetz ist verboten. Diensttelegramme sind durch den Fernschreiber weiterzuleiten.

Gehen Telegramme mit bezahlten Antwortschreiben ein, so sind sie für die telegrafische Rückantwort zu verwenden.

Bei Überschreitung der zulässigen 10 Worte der Rückantwort ist vom Dienststellenleiter zu bescheinigen, ob die Mehrkosten der Staatskasse zur Last fallen oder ob sie vom Absender des ersten Telegramms einzufordern sind. In allen übrigen Fällen ist der Mehrbetrag aus den eisernen Vorschüssen (Amtmann) zu zahlen.

Alle Telegramme und Funksprüche sind dem Dauerdienst vorzulegen, der sie in wichtigen Fällen dem Leiter, dem Vertreter oder Dezernenten zuzuleiten hat. Ist der Leiter oder Vertreter nicht im Hause, sind dringliche oder wichtige Telegramme oder Funksprüche ihnen durch Telefon zuzusprechen. Am nächsten Tage bis spätestens 8^{30} Uhr sind die Telegramme pp. im Verteilungszimmer abzugeben.

Abschnitt E.

Schriftverkehr.

1. Sprachliche Fassung.

Auf eine gedrängte, dem Empfänger leicht verständliche Darstellung in einwandfreier, einfacher Sprache ist besonderer Wert zu legen. Die Schreibweise der Behörden soll ihrer Stellung zueinander und zum Publikum auch in der Form entsprechen und sich der allgemein üblichen Sprache des Verkehrs anschließen. Die Beamten müssen sich stets darüber klar sein, daß das Geheime Staatspolizeiamt eine Zentralbehörde ist. Aufbau, Stil und Inhalt der Schriftstücke müssen immer erkennen lassen, daß eine Zentralbehörde verfügt oder Nachricht gibt.

10a

Bei Berichten oder Vorlagen an vorgesetzte Dienststellen ist ein Vermerk über die Vorgänge bezw. den Akteninhalt zu fertigen.

Der Polizeipräsident in Berlin
11.1.66 00080
Abteilung [illegible]

2. Vermerke über Postgebühren.
(Rd.Erl.v.9.7.1925 - FMBl. S.450)

Die Geschäftssachen, die von der Behörde zur Absendung gelangen, werden im allgemeinen mit einer Stempelmaschine freigemacht und durch die Post oder, soweit sie an hiesige Behörden gerichtet sind, durch Aktenwagen befördert. Die Art der Zustellung ist auf den Entwürfen seitens der Dezernenten bezw. Bearbeiter anzugeben, z.B. Dienstmarke (DM.), Aktenwagen (AW.), portopflichtige Dienstsache (PDS.) Einschreiben, gegen Postzustellungsurkunde (PZU.), durch besonderen Beamten.

Bei Anfragen an Privatpersonen, die im Interesse der Behörde erfolgen, sind freigemachte Briefumschläge für die Antwort beizufügen.

Reichen vom Einsender beigefügte Postwertzeichen nicht aus, so werden sie der Antwort beigelegt, die dann als portopflichtige Dienstsache abzusenden ist. Wird nicht geantwortet, so sind die der Anlage beiliegenden Wertzeichen, unbeschadet des Rückforderungsanspruchs des Einsenders, an die Portokasse (Atm.) zur Vereinnahmung abzuführen.

Drucksachen, Pakete, Postanweisungen, Zahlkarten unterliegen dem Freimachungszwang.

Unter "Einschreiben" dürfen nur Schriftstücke mit tatsächlich vertraulichem oder persönlichen oder unbedingt wichtigem Inhalt abgesandt werden.

Briefe sind als Eilsendungen (durch Eilboten, Rohrpost) nur in wirklich dringenden Fällen aufzugeben.

3. Angabe der Fundstellen gesetzlicher Bestimmungen.

In Berichten, Schreiben, Verfügungen, Polizeiverordnungen und Bekanntmachungen ist beim Aufführen der betreffenden Bestimmungen die Fundstelle hinter der Verordnung pp. anzugeben. Sollte es sich bei den angezogenen Bestimmungen um Einzelerlasse handeln, so ist dies durch den Vermerk "nicht veröffentl." kenntlich zu machen.

4. Zeichnung der Sachen.

Alle Sachen, die von dem Leiter oder seinem Vertreter gekreuzt sind, müssen am Kopf des Verfügungsentwurfs mit dem gleichen farbigen Zeichen versehen werden.

Die Dienstgeschäfte des Geheimen Staatspolizeiamts machen es erforderlich, daß der ständige Vertreter des Leiters über die Geschäftsführung auf dem laufenden gehalten wird. Es sind ihm alle von den Dezernenten gefertigten Berichtsentwürfe für die Ministerien und anderer wichtiger Schriftwechsel zur Gegenzeichnung vorzulegen.

Der ständige Vertreter unterzeichnet die dem Leiter zur unterschriftlichen Vollziehung vorgelegten Schriftstücke "I.V." (In Vertretung).

Die Dezernenten zeichnen die im Dezernat bearbeiteten Schriftstücke"I.A." (Im Auftrage).

Die Bearbeiter haben nur für vorbereitende Verfügungen innerhalb der Behörde Zeichnungsbefugnis.

Zur Beschleunigung des Geschäftsganges und Entlastung der Beamten sind die Reinschriften von Verfügungsentwürfen, abgesehen von Kassenanweisungen, urkundlichen

Der Polizeipräsident in Berlin
11.10.66 00000
Abteilung 1, Registratur

11a

Ausfertigungen von Verträgen usw. nur dann zur Unterschrift vorzulegen, wenn der Unterschrift im Konzept der Zusatz "z.U." (zur Unterschrift) hinzugefügt ist.

Allen sonstigen Reinschriften wird von Seiten des Stenogrammbüros der Name des zeichnenden Beamten unter Voransetzung "gezeichnet" hinzugefügt und darunter unter Beidrückung des Dienstsiegels ein Beglaubigungsvermerk gesetzt.

5. Mitzeichnung.

Schriftliche Verfügungen, durch die Arbeitsgebiete anderer Dezernate betroffen werden, sind den Dienststellen zur Mitzeichnung vorzulegen. Am Rande des Entwurfs ist ein Wegweiser zu vermerken. Die Mitzeichnung erfolgt am linken unteren Rande des Schriftstückes.

6. Persönliche Verhandlungen u. Ortsbesichtigungen.

Der Schriftverkehr ist, soweit möglich, durch Besichtigungen an Ort und Stelle, durch mündliche und fernmündliche Verhandlungen mit den innerhalb der Behörde interessierten Dienststellen und den außerhalb der Behörde beteiligten zu ergänzen. In wichtigen Angelegenheiten ist über mündliche Besprechungen im Büro oder am Fernsprecher sogleich ein Aktenvermerk zu machen.

7. Dienstschreiben mit privater Anschrift.

Unter privater Anschrift eingehende Dienstschreiben - auch solche, die persönlich von Gesuchstellern abgegeben

werden - sind unverzüglich im Verteilungszimmer abzugeben.

Der Polizeipräsident in Berlin
11.10.66 00000
Abteilung I, Tätigkeitsbericht

8. Vertrauliche Angelegenheiten.

Vertrauliche Schriftstücke sind entweder vom Sachbearbeiter selbst dem nächstzuständigen Beamten zu überbringen oder in Verschlußmappen weiter zu befördern.

9. Verwendung von Tintenstift.

Zur Absetzung von Verfügungen sind grundsätzlich keine Tintenstifte zu verwenden.

Alle Verfügungen und Schreiben dürfen nur mit Tinte oder Schreibmaschine hergestellt und mit der Feder unterzeichnet werden. Bei längeren Schriftsachen, die nicht vom entwerfenden Beamten schlußgezeichnet werden, ist nur die Schreibmaschine zu benutzen. Nur zur Vollziehung von Verfügungen innerhalb der Behörde können Tintenstifte benutzt werden.

10. Schlußverfügungen.

Geschäftssachen, die weder von grundsätzlicher Bedeutung, noch von bleibendem Wert sind, sind nicht "Z.d.A." (Zu den Akten), sondern "Wegl." (Weglegen) zu verfügen. Hierbei ist gleichgültig, ob die Sachen eingetragen sind oder nicht. Von der Verfügung "Wegl." ist weitgehend Gebrauch zu machen, damit die Akten nicht unnötig belastet werden.

Abschnitt F.

Veröffentlichungen.

Verkehr mit der Presse.

Der Verkehr mit der Presse liegt ausschließlich

12a

dem Leiter oder seinem Vertreter ob.

Den Beamten und Angestellten ist verboten, ohne Genehmigung des Leiters der Presse über dienstliche Angelegenheiten irgend welche Auskunft zu geben. Die Pressevertreter sind unter Hinweis auf dieses Verbot an den Leiter oder seinen ständigen Vertreter zu verweisen. Dies gilt auch für fernmündliche Anfragen.

Abschnitt G.

Dienstzimmer, Geräte und Materialien.

Die Dienstzimmer sind bei Abwesenheit der Beamten und Angestellten stets unter Verschluß zu halten. Verantwortlich hierfür ist derjenige, der zuletzt das Zimmer verläßt.

In jedem Dienstzimmer muß sich ein Geräteverzeichnis befinden, daß alle amtlich gelieferten Gerätschaften aufführt. Ohne Genehmigung des Amtmannes dürfen keine Geräte aus dem Dienstzimmer entfernt oder ausgetauscht werden. Beim Wechsel des Dienstzimmers sind sämtliche Geräte an Hand des Verzeichnisses im Beisein des Geräteverwalters an den Nachfolger zu übergeben.

Alle Beamten haben sorgfältig darauf zu achten, daß das ihnen zum Dienstgebrauch überlassene Inventar sich in einem ordnungsmäßigem Zustand befindet. Sobald an einem Gegenstand ein Mangel bemerkt wird, ist dem Geräteverwalter unverzüglich Mitteilung zu machen.

Abschnitt H.

Druckschriften und Bücher.

Die für das Geheime Staatspolizeiamt beschafften

Bücher sind zu katalogisieren und mit dem Dienststempel (Rundstempel) zu versehen. Sie bleiben, sofern es sich um Einzelstücke handelt, in der Bücherei für den allgemeinen Gebrauch. Werden weitere Stücke überwiesen, so sind sie auf die Dezernate gegen Empfangsbescheinigung zu verteilen. Für die sachgemäße Aufbewahrung und Vollzähligkeit der empfangenen Bücher sind die Dezernenten und Bearbeiter verantwortlich. Wird ein Beamter versetzt, so hat er die empfangenen Bücher an die Bücherei gegen Aushändigung seiner Quittung zurückzugeben.

Über jedes aus der Bücherei entliehene Buch ist Quittung zu leisten. Sind die entliehenen Bücher nach 8 Tagen nicht zurückgegeben, so hat der Büchereiverwalter an die Rückgabe zu erinnern und erforderlichenfalls dem Amtmann Mitteilung zu machen.

Die leihweise Verabfolgung von Büchern an andere Dienststellen ist verboten.

Der Polizeipräsident in Berlin
11.10.66 00000
Abteilung I, Fotostelle

Abschnitt J.

1. Warenversorgungsstellen und Warenhandel.

Jeglicher Warenhandel, Lagerung, Verkauf und Verteilung von Waren, Einkaufsvermittlung, Verkaufsvermittlung, Auslegung von Sammellisten usw. durch Beamte oder Bezirksgemeinschaften von Beamten im Dienstgebäude ist untersagt.

Fremden Personen ist jede Art von Handelstätigkeit und die Vermittlung von Versicherungen pp. im Dienstgebäude verboten.

2. Herbeischaffung von Speisen und Getränken.

Der Bezug von Speisen und Getränken aus Wirtschaften

134

und Speiseanstalten außerhalb des Dienstgebäudes ist verboten.

Die im Kellergeschoß des Dienstgebäudes eingerichtete Kantine kann im Bedarfsfalle, sofern der Dienst es zuläßt, zur Einnahme von Speisen und Getränken aufgesucht werden. Das Bringen und Holen von Speisen in die Diensträume ist auf die dringendsten Fälle zu beschränken. Alkoholhaltige Getränke dürfen auf die Dienstzimmer nicht gebracht werden.

Abschnitt K.

1. Erkrankungen.

In Krankheitsfällen ist unverzüglich über die Art und die voraussichtliche Dauer der Krankheit Anzeige zu erstatten.

Dauert die Krankheit eines Beamten länger als 5 Tage, eines Angestellten oder Lohnempfängers länger als 3 Tage, so ist eine ärztliche Bescheinigung über die Art und voraussichtliche Dauer der Krankheit einzureichen.

Die Krank- und Gesundmeldungen für Kanzleiangestellte sind durch den Kanzleivorsteher dem Amtmann vorzulegen, der die Meldungen an die Wirtschaftsstelle weiterleitet.

2. Änderungen der Wohn- und Familienverhältnisse.

Jede Änderung der Wohn- und Familienverhältnisse ist schriftlich anzuzeigen.

3. Übernahme von Hausverwaltungen u. ähnl. Nebenbeschäftigungen.

Zur Übernahme von Hausverwaltungen und ähnlichen Nebenbeschäftigungen bedarf es der Genehmigung des Leiters.

---XXXXXXXXXXXXX---

Geschäftsverteilungsplan

des Geheimen Staatspolizeiamts, Berlin SW 11,

Prinz-Albrecht-Str.8.

Telefon: A 2 Flora 00 40.

Gültig ab 22. Januar 1934.

Leiter: Ministerialrat D i e l s,

Zimmer 102 Tel. int.: 221 Post: 11

Wohnungsanschluß: A 2 Flora 3367

Persönl. Referent des Leiters:

Reg. Ass. Dr. A l t m e y e r,

Zimmer: 23 Tel. int.: 384 Post: 115

Vorzimmer: Zimmer 103 Tel. int.: 223 Post: 9
243 13

....ooooo000ooooo....

SS-Kommando Gestapa: SS-Brigadeführer H e n z e

Kommandohaus: Berlin SW 29, Columbiastr. 1/3.

Tel. int.: DKFD 131 Post: F 6 Bärw. 0643

Pressestelle: Redakteur von L ü t z o w

Zimmer 100 Tel.int.: 205 Post: 25

Wohnungsanschluß: C 4 Wilhelm 3997.

- - - - - - -

A b t e i l u n g I

Organisation und Verwaltung:

Abteilungsleiter: Regierungsrat Dr. S c h n i t z l e r
Zimmer 107 T. int.: 231 Post: 21
Wohnungsanschluß: G 3 Lichterfelde 7258

Dezernat IA: Generalien, Einrichtung der Politischen Polizei, Gesetze, Verordnungen, Erlasse und Verfügungen auf dem Gebiete der Politischen Polizei, Rechtsprechung, Verfassungsangelegenheiten, Militärischer Ausnahmezustand, Grenz- und Landesschutz, Bahn- und Postschutz, Militärsachen, Verkehr mit ausländischen Behörden.
Dezernent: Reg.Rat Dr. Schnitzler
Zimmer 107 T. int.: 231 Post: 21
Zugeteilt: Regierungsassessor D e n g l e r
Zimmer 124 T. int.: 282 Post: 4
Bearbeiter: Polizeiobersekretär R o t e r s
Zimmer 106 T. int.: 232 Post: 22
Polizeiobersekretär Gerkensmeyer
Zimmer 106 T. int.: 231 Post: 21

Dezernat IB: Personalangelegenheiten der Beamten, der Angestellten und Lohnempfänger, Geschäftsgang allgemein, Aktenverwaltung, Registratur, Auszeichnung der Eingänge, Kanzlei, Empfang und Verwaltung der Schreibmaterialien einschließlich der Schreibmaschinen, Formulare und Fotoartikel, Zuteilung der Kanzleiarbeiten, Druckerei, Ver-

Vervielfältigungsapparat, Abholung und Besorgung der Ein- und Ausgänge, Verwaltung, Schutz- und Sicherheitsdienst im Dienstgebäude, Gefängnis, Fahrbereitschaft, Fernsprechzentrale.

Dezernent: Polizeiamtmann L e w e r e n z

Zimmer 127 T. int.: 224 Post: 14

Bearbeiter: Polizeiobersekretär J a n n e

Zimmer 128 T. int.: 228 Post: 90

Polizeiobersekretär Dierich

Zimmer 126 T. int.: 292

Ministerial-Registrator B u r d a c h } Verteilungsstelle

Zimmer 129 T. int.: 229

Polizeisekretär H e r o l d, Registratur-Führer

Zimmer 224 T. int.: 230

Kanzleiinspektor B ö h m (Kanzleivorsteher)

Zimmer 135 T. int.: 226

Kanzleisekretär L a m p e

Zimmer 136 T. int.: 302

Polizeiamtsmeister K o c h (Auskunft)

Zimmer 143 T. int.: 227

Kriminalangestellter K u b i s c h (Fahrdienstleiter)

Zimmer 14 T. int.: 304 Post: 8

Garage auf dem Hof T. int.: 306

Bücherei Zimmer 115 T. int.: 291

Druckerei

Zimmer 112 T. int.: 375

Hausmeister:

Zimmer (Keller) T. int.: 309

Wohnung: T. int.: 307

Schlosser:

Zimmer (Keller) T. int.: 309

Fernsprechzentrale:

Zimmer 118/121 T. int.: 0

Polizeihauptwachtmeister Q u i e l (Technischer Beamter)

Zimmer 121 T. int.: 211

Dezernat IC: Geschäftsbedürfnisse, Fernsprechangelegenheiten, alle Wirtschafts-, Kassen- und Rechnungsangelegenheiten, Besoldungsangelegenheiten für Beamte, Angestellte und Lohnempfänger. Reise- und Umzugskosten, Notstandsbeihilfen, Unterstützungen, Verwaltung der Mittel für den geheimen Nachrichtendienst für Preußen.

Dezernent: Rechnungsrevisor K r e k l o w

Zimmer 130 T. int.: 225 Post: 15

Bearbeiter: Polizeiobersekretär M e i e r

Zimmer 131 T. int.: 206

Polizeiobersekretär K l e m t

Zimmer 125 T. int.: 360 Post: 105

Polizeiobersekretär S c h u l z e

Polizeiobersekretär S c h ü n k e

Zimmer 141 T. int.: 215

- - - - - - - - - -

19

A b t e i l u n g II

Juristische Abteilung:

Abteilungsleiter: Oberregierungsrat V o l k
Zimmer 104 T. int.: 222 Post: 12
Wohnungsanschluß: int. DCJA 71 (Rev.151)

Dezernat II A: Justitiarangelegenheiten, Beschlagnahme, Einziehung und Nachweisung des Vermögens staatsfeindlicher Verbände und Einzelpersonen.
Dezernent: Regierungsrat Dr. J a n i c h
Zimmer 211 T. int.: 233 Post: 23
Bearbeiter: Polizeiobersekretär J e s k e
Polizeiobersekretär K r a n z
Polizeiobersekretär S a u e r
Zimmer 213 T. int.: 238 Post: 5

Dezernat II B: Beschränkung der persönlichen Freiheit (Schutzhaft), Ausschreitungen, Sprengstoffangelegenheiten, Attentate, Attentatsversuche, Waffensachen, Sicherungen.
Dezernent: Staatsanwaltschaftsrat Dr. Conrady
Zimmer 134 T. int.: 301 Post: 43
Bearbeiter: Polizeiobersekretär Henschke
Zimmer 32 T. int.:276 Post: 77
Polizeiobersekretär S a m u e l
Zimmer 132 T. int.: 305 Post: 74
Zugeteilt: Pol.Sekretär F e u ß n e r
Zimmer 133

Dezernat II D: Pressepolizei (Verbote und Beschlagnahme), Greuelpropaganda.

Dezernent: Regierungsassessor Dr. Gotthardt.

Zimmer 27 T. int.: 216 Post: 26

Bearbeiter: Polizeiobersekretär J e s s e l

Polizeiobersekretär Kryschak

Zimmer 28 T. int.: 234 Post: 24

A u ß e n d i e n s t :

Führer: Kriminalpolizeirat F u t h

Zimmer 24 T. int.: 245 Post: 47

Dezernat II E 1: Wirtschaftspolitik, Werksabotage, Zersetzungserscheinungen in der NSBO., Agrarpolitik.

Dezernent: Staatsanwaltschaftsrat D r e n d e

Zimmer 26 T. int.: 286 Post: 36

Bearbeiter: Pol.Obersekr. S t o r k e b a u m

Zimmer 14 T. int.: 240 Post: 35

Zugeteilt: Hilfsarbeiter Dr. G r o ß k o p f

Zimmer 25 T. int.: 269 Post: 28

Dezernat II E 2: Kultur- und Sozialpolitik, Luft-, Film- und Funksachen sowie konfessionelle Verbände.

Dezernent: Regierungsrat W i t t i c h

Zimmer 215 T. int.: 239 Post: 34

Bearbeiter: Pol.Obersekr. S t a r c k

Zugeteilt: Polizeisekretär R o g g o n

Zimmer 217 T. int.: 244 Post: 37

A u ß e n d i e n s t :

Kriminalbezirkssekretär J e s s e l

Zimmer 219 T. int.: 247 Post: 75

21

Dezernat II F: Dezernent: Regierungsrat M ä u r e r

Zimmer 31 T. int.: 275 Post: 76

1. Ausland, Ausländer, Auslandsdeutsche, Grenzland, Nationale Minderheiten, Danzig, Memelland, Österreich, Russen.

Regierungsrat M ä u r e r

Zimmer 31 T. int.: 275 Post: 76

Bearbeiter: Polizeiinspektor M a l u c h e

Zimmer 116 T. int.: 265 Post: 45

Polizeiobersekretär B a b e r s k e

Zimmer 323 T. int.: 328 Post: 59

Polizeiobersekretär B ö h m e r

Zimmer 113 T. int.: 266 Post: 94

Polizeiobersekretär J a r o s c h

Zimmer 323 T. int.: 328 Post: 59

Polizeiobersekretär M ü l l e r

Zimmer 30 T. int.: 293 Post: 106

2. Emigranten, Juden, Freimaurer.

Hilfsarbeiter: Ger.Ass. Dr. H a s e l b a c h e r

Zimmer ... T. int.: ... Post: ...

Bearbeiter: Pol.Obersekr. W a s s e n b e r g

Zimmer 30 T. int.: 293 Post: 106

Zugeteilt: Polizeibüroassistent B u l s t

Zimmer 32 T. int.: 276 Post: 77

A u ß e n d i e n s t:

(Emigranten, Juden, Freimaurer, Ausländer und für Dezernat II B Attentate, Attentatsversuche, Ausschreitungen, Sprengstoffangelegenheiten, Waffensachen, Sicherungen.)

Führer: Kriminalkommissar G a n s

Zimmer 32a T. int.: 277 Post: 78

22

Beamte:

Zimmer 33 und 34 T.int.: 278/279 Post: 79

A u ß e n d i e n s t :

(Ausland, Auslandsdeutsche, Grenzland, National e Minderheiten, Danzig, Memelland, Österreich)

Führer: Krim.Bez.Sekr. K a d e

Zimmer 17 T. int.: 377 Post: 29

Beamte:

Zimmer 18 T. int.: 376 Post: 101

A u ß e n d i e n s t :

(Russen)

Führer: Kriminalkommissar Dr. F r o h w a n n

Zimmer 311 T. int.: 317 Post: 2

Beamte:

Zimmer 305/309 T. int.: 313/315 Post: 53

Dezernat II F S: Saargebiet.

Dezement: Landgerichtsrat T h e e s

Zimmer 20 T. int.: 333 Post: 62

Bearbeiter: Polizeiobersekretär V o p e l

Zimmer 15 T. int.: 274 Post: 35

(Die Bezeichnung des Dezernats lautet: II F S; die Bezeichnung II F Saar ist unzulässig).

A u ß e n d i e n s t :

Führer: Krim.Bez.Sekretär K a d e

Zimmer 17 T. int.: 377 Post: 29

Beamte:

Zimmer 18 T. int.: 376 Post: 101.

- - - - - - - - -

A b t e i l u n g III.

Bewegungsabteilung:

Abteilungsleiter: Oberregierungsrat N e b e
Zimmer 333 T. int.: 336 Post: 65
Wohnungsanschluß: H 4 Zehlendorf 0334

Außendienst III A: Führer: Krim.Komm. L i p i k
Zimmer 12 T. int.: 207 Post: 7
Wohnungsanschluß: E 5 4438
Inspektionsbüro:
Zimmer 12 T. int.: 208
Aufbewahrungsstelle für beschlagnahmte Sachen:
Krim.Ass. V o g e l
Zimmer 38 T. int.: 212
Schutz- und Suchhunde:
Zimmer 12 T. int.: 208 oder durch K.K.v.D.

III A 1: Dauerdienst:
K.K.v.D.: K.K. M o r i t z, Dr. R i c h t e r,
K.K. B e r g e r, K.K. .....
Zimmer 4 T. int.: 203 Post: 17
Beamte d.D.D.
Zimmer 3 T. int.: 204 Post: 18
Anzeigenaufnahme:
Zimmer 3a
Telegrammaufnahme:
Zimmer 6 T. int.: 209
Politische Sammlung:
Zimmer 5

Motorradfahrer:

Zimmer 10

III A 2: Kommissariat z.b.V.

Kriminalkommissar W i p p e r

Zimmer 9 T. int.: 272 Post: 19

Beamte:

Zimmer 8 T. int.: 271 Post: 18

Zimmer 13 T. int.: 273 Post: 80

III A 3: Kriminaltechn. Dienst:

Krim.Bez.Sekr. K r e u t z m a n n

Zimmer 438 T. int.: 371 Post: 116

Lichtbildstelle:

Zimmer 403 T. int.: 352 Post: 81

Erkennungsdienst:

Zimmer 404

Moulage und Spurensicherung:

Zimmer 439 T. int.: 372

Zeichenstelle:

Zimmer 435

Handschriftensammlung und Schriftvergleichung:

Zimmer 436

Museum:

Zimmer 407.

Dezernat III B 1: Kommunismus, Anarchismus, Syndikalismus, K.P.D. (außer Gottlosenbewegung und außer Beschlagnahmesachen)

Dezernent: Kriminalpolizeirat H e l l e r (i.V.)

Zimmer 328 T. int.: 237 Post: 33

Bearbeiter: Polizeiobersekretär P i e p e r

Polizeiobersekretär Q u o ß

Zimmer 329 T. int.: 334 Post: 63

Dezernat III B 2: S.P.D., S.A.P., Reichsbanner, Gewerkschaften (ohne Beschlagnahmesachen) Sonderaufträge.

Dezernent: Gerichtsassessor J a a g e r

Zimmer 331 T. int.: 237 Post: 32

Bearbeiter: Polizeiobersekretär N y nck e

Zimmer 329 T. int.: 334 Post: 63

Dezernat III B 3: Kommunistische und marxistische Flugblätter, sowie Zersetzung (Reichswehr, Schutzpolizei, Wehrverbände und Arbeitsdienst) außer N.S.B.O.

Dezernent: Kriminalpolizeirat H e l l e r (i.V.

Zimmer 328 T. int.: 237 Post: 33

Bearbeiter: Polizeiobersekr. .....

Zimmer 330 T. int.: 282 Post: .....

A u ß e n d i e n s t :

Führer: Kriminalpolizeirat G e i ß e l

Zimmer 335 T. int.: 338 Post: 67

Kriminalkommissar Dr. Braschwitz

Zimmer 341 T. int.: 344 Post: 71

Kriminalkommissar W a n d e l

Zimmer 347 T. int.: 350 Post: 73

Kriminalkommissar G e i ß l e r

Zimmer 336 T. int.: 339 Post: 68

Kriminalkommissar S a t t l e r

Zimmer 337 T. int.: 340 Post: 69

26

Krim.Bez.Sekr. S c h e f f l e r

Zimmer 339 T. int.: 342 Post:72

Dezernat III C: Konterrevolutionäre Bestrebungen (ohne konfessionelle Verbände).

Dezernent: Gerichtsassessor Dr. R h o d e

Zimmer 320 T. int.: 287 Post: 93

Bearbeiter: Polizeiobersekretär N o w a c k

Zimmer 322 T. int.: 324 Post: 58

A u ß e n d i e n s t :

Führer: Kriminalkommissar Dr. B e r n d o r f f

Zimmer 307 T. int.: 314 Post: 52

Kriminalkommissar L i t z e n b e r g

Zimmer 315 T. int.: 320 Post: 84

Dezernat III Gd: G e h e i m d i e n s t.

Dezernent: Staatsanwaltschaftsrat Dr. Conrady

Zimmer 134 T. int.: 301 Post: 43

A u ß e n d i e n s t :

Führer: Kriminalpolizeirat B u h l

Zimmer 331 T. int.: 331 Post: 61

Kriminalkommissar F ä h n r i c h

Zimmer 302 T. int.: 310 Post: 50

III Nachrichtendienst:

Führer: Kriminalpolizeirat N u ß b a u m

Zimmer 313 T. int.: 318 Post: 54

Kriminalkommissar Dr. J e t z l a f f

Zimmer 314 T. int.: 319 Post: 55

Sonderaufträge.

Kriminaloberkommissar O t t o

Zimmer 310 T. int.: 316 Post: 3

III Archiv:

Leiter: Polizeiobersekretär M a t z k e

Zimmer 419 T. int.: 363 Post: 82

Beamte und Auskunft:

Zimmer 420-425 T. int.: 364-370.

- - - - - - - -

A b t e i l u n g IV.

Landesverrat und Spionage.

Abteilungsleiter: Oberregierungsrat Dr. P a t s c h o w s k i
Zimmer 227 T. int.: 250 Post: 38

Bearbeiter: Polizeiobersekretär Rosenhahn
Zimmer 229 T. int.: 252 Post: 39

Ad.-Leiter und stellv. Abt.-Leiter
Kriminalkommissar K u b i t z k y
Zimmer 227 T. int.: 250 Post: 38

Anzeigenaufnahme und Anmeldung
Zimmer 246 T. int.: 263 Post: 46

Aktenverwaltung:
Zimmer 236 T. int.: 258

Kartei:
Zimmer 236 T. int.: 258

Kommissariat 1:
Industrie- und Wirtschaftsspionage.
Kriminalkommissar N i c k e l
Zimmer 234 T. int.: 257 Post: 98

Kommissariat 2:
Luftfahrt, Küste, Reichswehr und Marine, England, sonstiges Ausland.
Kriminalkommissar B a r n e k o w
Zimmer 230 T. int.: 255 Post: 41

Kommissariat 3:
Franzosen, Fremdenlegionäre, Belgien

29

Kriminalkommissar Dr. F i s c h e r

Zimmer 233 T. int.: 256 Post: 42

Kommissariat 4:

Polen, polnische Deserteure, Danzig

Kriminalkommissar Dr. R i e d e l

Zimmer 232 T. int.: 253 Post: 40

Kommissariat 5:

Sowjetspionage, Randstaaten

Krim.Ass.Anw.a.Pr. Dr. N e u b o u r g

Zimmer 231 T. int.: 254 Post: 96

Kommissariat 6:

Tschechoslowakei, Österreich, Balkan, Pazifisten.

Kriminalkommissar N i c k e l

Zimmer 234 T. int.: 257 Post: 98.

- - - - - -

A b t e i l u n g V.

Verbindungsführer zur SA:

SA.-Truppführer M e s k e

Zimmer 109 T. int.: 285 Post: 6

zur SS:

SS.-Scharführer H a y n

Zimmer 108 T. int.: 203 Post: 20

zum Reichsführer der SS:

SS.-Obersturmführer S o h s t

Zimmer 412 T. int.: 358 Post: 92

zur Schutzpolizei:

Polizeihauptmann F r o d i e n

Zimmer 117 T. int.: 281 Post: 83

oder Landespolizeiinspektion Brandenburg

E 1 Berolina 5051

T. int. Über Kommando der Schupo App. 287.

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-
.-.-.-.-.-.-.-.-.-.

Sonderabdruck Nr. 10
aus dem Ministerialblatt f. d. Preuß. innere Verwaltung 1934 Nr. 12.
(Vgl. auch Sonderabdruck Nr. 19 u. 19a aus MBliV. 1933 I Nr. 26 u. 41.)

Durchf. d. Ges. über die Geh. Staatspolizei.

RdErl. d. MPräs. (Chef d. Geh. Staatspol.) v. 8. 3. 1934 — StM. I 1265*).

(1) Zum Ges. v. 30. 11. 1933 (GS. S. 413) habe ich die in der Anlage abgedruckte VO. vom heutigen Tage erlassen. Ich bemerke dazu folgendes:

(2) Die mir unterstellten Dienststellen der Geheimen Staatspolizei führen die Dienstgeschäfte unter folgender Bezeichnung:

1. Geheime Staatspolizei
   Der Inspekteur,
2. Geheimes Staatspolizeiamt,
3. Staatspolizeistelle für den Regierungsbezirk . . . . . bzw. für den Landespolizeibezirk Berlin.

(3) Sitz des Inspekteurs und des Geheimen Staatspolizeiamts ist Berlin SW 11, Prinz-Albrecht-Str. 8.

(4) Der Sitz der Staatspolizeistellen befindet sich grundsätzlich am Sitz der Landespolizeibehörde. Soweit durch den RdErl. v. 26. 4. 1933 — II 1000/53 (MBliV. I S. 503, 889)*) etwas anderes bestimmt worden ist, bleibt es dabei, bis ich etwas anderes anordne.

(5) Die Leiter der Staatspolizeistellen haben, auch wenn ihre Dienststelle sich nicht beim Reg.-Präs. befindet, mit diesem engste Fühlung zu halten und ihn über alle wichtigen Beobachtungen und Vorgänge laufend zu unterrichten. Den Wünschen des Reg.-Präs. ist, soweit nicht Weisungen oder Richtlinien des Geheimen Staatspolizeiamts entgegenstehen, zu entsprechen. Vertrauensvolle Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung setze ich dabei als selbstverständlich voraus.

(6) Staatspolizeistelle für den Landespolizeibezirk Berlin ist der Pol.-Präs. in Berlin.

(7) Die bisherigen politischen Abteilungen der Staatlichen Pol.-Verwaltungen werden bis auf weiteres zu Außendienststellen der Staatspolizeistellen bestellt und haben ihren Weisungen Folge zu leisten. Grenzkommissariate und Grenzdienststellen gelten gleichfalls als auswärtige Dienststellen der zuständigen Staatspolizeistelle. Maßnahmen, die den Staatspolizeistellen als solchen vorbehalten sind oder über den Rahmen der laufenden Geschäfte hinausgehen, können von ihnen nur mit vorübergehender Wirkung angeordnet werden, bis eine Entscheidung der Staatspolizeistelle getroffen ist. § 12 des PVG. v. 1. 7. 1931 (GS. S. 77) gilt entsprechend.

(8) Amtliches Mitteilungsblatt für den Chef und den Inspekteur der Geheimen Staatspolizei ist das Ministerialblatt für die preuß. innere Verwaltung.

(9) Die Ausgaben der Staatspolizeistellen für das laufende Rechnungsjahr werden nach Maßgabe der Kassenanschläge bei Kap. 91 verrechnet ohne Rücksicht darauf, ob die einzelne Staatspolizeistelle bisher dem Reg.-Präs. oder dem Pol.-Präs. angegliedert war. Federführend bleibt für das laufende Rechnungsjahr der MdJ. Für das Rechnungsjahr 1931 erhalten die Behörden der Geheimen Staatspolizei ihre Kassenanschläge von mir.

An die Ober- u. Reg.-Präs. — MBliV. S. 469

*) Sonderabdrucke dieses RdErl. nebst Anlage u. dem RdErl. v. 14. 3. 1934 (MBliV. S. 471) können bei umgehender Bestellung von Carl Heymanns Verlag, Berlin W 8, Mauerstr. 44, bezogen werden. Sammelbestellungen erwünscht.

-33-31

Anlage.

Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Geheime Staatspolizei v. 30. 11. 1933 (GS. S. 413).

Vom 8. 3. 1934 (GS. S. 143).

§ 1.

(1) Die Aufgaben der Geheimen Staatspolizei werden wahrgenommen:

a) von dem Geheimen Staatspolizeiamt in Berlin (§ 1 des Gesetzes v. 26. 4. 1933, GS. S. 122) für das gesamte Staatsgebiet,

b) von den Staatspolizeistellen für die Landespolizeibezirke.

(2) Der Inspekteur führt die Oberaufsicht über die Staatspolizeistellen im Auftrage und nach den Weisungen des Ministerpräsidenten (Chef der Geheimen Staatspolizei).

(3) Soweit vom Ministerpräsidenten nicht etwas anderes bestimmt wird, sind die Staatspolizeistellen den Regierungspräsidenten, in Berlin dem Polizeipräsidenten unterstellt, mit denen sie in unmittelbarer Geschäftsverbindung stehen. Die Leitung der Staatspolizeistellen wird von Beamten geführt, die der Ministerpräsident bestimmt.

(4) An Orten, die nicht Sitz einer Staatspolizeistelle sind, können auf Vorschlag des Inspekteurs Außendienststellen der Staatspolizeistelle errichtet werden.

(5) Die Staatspolizeistellen sind zuständig

a) für Angelegenheiten, die in ihren Auswirkungen auf den Landespolizeibezirk begrenzt sind,

b) für die ihnen vom Inspekteur der Geheimen Staatspolizei übertragenen Aufgaben ohne Rücksicht auf die Grenzen der Landespolizeibezirke.

(6) Die orts- bzw. kreispolizeilichen Angelegenheiten auf dem Gebiete der Geheimen Staatspolizei werden am Sitz der Staatspolizeistelle von dieser, an Orten mit Außendienststellen der Staatspolizeistelle von diesen, im übrigen von den Orts- und Kreispolizeibehörden als Hilfsorganen der Geheimen Staatspolizei, wahrgenommen.

§ 2.

Die Einnahmen und Ausgaben der Geheimen Staatspolizei werden im Haushalt des Ministers des Innern gesondert veranschlagt. Die Haushaltsvorbereitungen und die Verfügung über diese Mittel stehen dem Ministerpräsidenten zu.

§ 3.

(1) Die Beamten der Geheimen Staatspolizei sind Beamte der allgemeinen oder inneren Verwaltung. Sie werden der Geheimen Staatspolizei auf Anforderung des Ministerpräsidenten von dem Minister des Innern zur Verfügung gestellt. Die Ernennung der höheren Verwaltungsbeamten der Geheimen Staatspolizei und der oberen Kriminalbeamten vom Kriminalkommissar an aufwärts erfolgt durch den Ministerpräsidenten, die der übrigen Beamten durch den Inspekteur.

(2) Über die Beamten der Geheimen Staatspolizei steht dem Inspekteur die Dienststrafgewalt nach Maßgabe der §§ 16, 17 Abs. 1 Ziff 2 der Beamtendienststrafordnung v. 27. 1. 1932 (GS. S. 59) zu.

§ 4.

(1) § 2 der Zweiten Ausführungsverordnung des Ministers des Innern v. 26. 4. 1933 (GS. S. 126) zur Verordnung des Reichspräsidenten zum Schutze des deutschen Volkes v. 4. 2. 1933 wird aufgehoben.

(2) § 1 der Verordnung des Preußischen Ministers des Innern v. 26. 4. 1933 (GS. S. 127) erhält folgende Fassung:

Für das Verbot periodischer Druckschriften, für die Anordnung von Beschränkungen des Eigentums, der persönlichen Freiheit und des Vereins- und Versammlungsrechts sowie von Eingriffen in das Brief-, Post-, Telegraphen- und Fernsprechgeheimnis nach Maßgabe des § 1 der Verordnung des Reichspräsidenten zum Schutz von Volk und Staat v. 28. 2. 1933 (RGBl. I S. 83) ist neben dem Polizeipräsidenten in Berlin als Landes- und Kreispolizeibehörde (§§ 1 und 2 der Verordnung v. 2. 3. 1933, GS. S. 33) auch das Geheime Staatspolizeiamt in Berlin zuständig.

§ 5.

§ 2 der Verordnung des Ministers des Innern v. 2. 3. 1933 (GS. S. 33), betr. die Ergänzung der Verordnung v. 1. 10. 1931 (GS. S. 213) zur Regelung der Zuständigkeit der Landes- und Kreispolizeibehörden wird dahin abgeändert, das für die Anordnung von Beschränkungen der persönlichen Freiheit und des Vereins- und Versammlungsrechts sowie von Eingriffen in das Brief-, Post- und Telegraphengeheimnis auch die Behörden der Geheimen Staatspolizei (§ 1 Abs. 1) jeweils für ihren Amtsbereich, von Eingriffen in das Fernsprechgeheimnis nur diese zuständig sind.

§ 6.

Diese Verordnung tritt mit dem Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Berlin, den 8. 3. 1934.

Der Preußische Ministerpräsident.

Göring.

— StM. I 1264.

Der Polizeipräsident in Berlin
10.10.66 00000
Abteilung 4, Fotostelle

Organisation der Geh. Staatspolizei*).

RdErl. des MPräs. (Chef d. Geh. Staatspol.) v. 14. 3. 1934 — Insp. 1150.

1. Mit Beginn des Rechnungsjahres 1934 werden Staatspolizeistellen aus ihrem bisherigen organischen Zusammenhang mit der Bezirksregierung oder einer staatlichen Pol.-Verwaltung losgelöst und zu selbständigen Behörden der Geh. Staatspolizei bestellt.

2. Für jeden Landespol.-Bezirk wird eine Staatspolizeistelle errichtet; sie erhält einen höheren Verwaltungsbeamten als Leiter, dem das erforderliche Personal für den Innen- und Außendienst beigegeben wird. Im Reg.-Bez. Sigmaringen werden die Geschäfte des Leiters der Staatspolizeistelle nebenamtlich durch den Kommandeur der Gendarmerie wahrgenommen.

3. Die Personalstellen und sächlichen Mittel werden auf besonderem Reg.-Kassenanschlag (Kap. 92) ausgeworfen. Die Anweisungsbefugnis steht dem Leiter der Staatspolizeistelle zu. Zahlende und rechnungslegende Kasse ist die Reg.-Hauptkasse. Die Anlegung der Kassenbücher ist vorzubereiten. Die Wirtschafts- und Rechnungskontrolle wird dem Rechnungsamt der Regierung übertragen.

4. Die staatlichen Pol.-Verwaltungen haben vom 1. 4. 1934 ab keine Politische Abteilung mehr. Die Staatspolizeistellen haben an ihrem Dienstsitz die Geschäfte der Ortspol.-Behörde auf dem Gebiet der Politischen Polizei wahrzunehmen; dasselbe gilt für diejenigen Orte, an denen sich Außenstellen der Staatspolizeistelle befinden. Im übrigen obliegen die ortspolizeilichen Geschäfte auf dem Gebiete der Politischen Polizei den zuständigen Polizeibehörden.

*) Sonderabdrucke dieses RdErl. zus. mit dem RdErl. v. 8. 3. 1934 (MBliV. S. 469) können bei umgehender Bestellung von Carl Heymanns Verlag, Berlin W 8, Mauerstraße 44, bezogen werden. Sammelbestellungen erwünscht.

5. Wegen der räumlichen Unterbringung verweise ich auf den den Reg.-Präs. zugegangenen RdErl. v. 12. 3. 1934 — Insp. 1710 a 2., 7. 3. 1934 (nicht veröffentl.). Die für die Staatspolizeistellen und ihre Außenstellen erforderlichen Büroausstattungsstücke sind von den Behörden, denen die Staatspolizeistellen zur Zeit angegliedert sind, zu übernehmen und zu inventarisieren.

6. Soweit zur Zeit die Leitung der Staatspolizeistelle durch einen Beamten wahrgenommen wird, der nicht ausschließlich mit solchen Aufgaben betraut ist, sondern daneben noch andere Aufgaben zu erfüllen hat (z. B. den Leiter einer staatlichen Pol.-Verwaltung), verbleibt es hierbei vorläufig auch über den 1. 4. 1934 hinaus, bis von mir im Einzelfall etwas anderes angeordnet wird.

7. An Orten, an denen die Geschäfte der Staatspolizeistelle bisher durch die Politische Abteilung einer staatlichen Pol.-Verwaltung wahrgenommen worden sind, die zum 1. 4. 1934 durch Entstaatlichung der Polizei aufgelöst wird, bleibt die bisherige Politische Abteilung als selbständige Staatspolizeistelle bis auf weiteres bestehen, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes angeordnet ist oder wird; die Leitung dieser Dienststelle übernimmt bis auf weiteres der rang- und dienstälteste derjenigen Beamten, die in der bisherigen Politischen Abteilung ausschließlich beschäftigt waren.

8. Die Zahlung der Bezüge der Beamten und Angestellten der Staatspolizeistellen und ihrer Außenstellen ist bis zum Erscheinen des Kassenanschlages gegebenenfalls vorschußweise sicherzustellen.

An die Ober- und Reg.-Präs., den Pol.-Präs. in Berlin, das Geh. Staatspolizeiamt in Berlin, die Staatspolizeistellen. — Nachrichtlich an sämtliche übrigen Pol.-Behörden. — MBliV. S. 471.

A II -7-

Geheimes Staatspolizeiamt

Berlin SW 11, den 3. November 1934.
Prinz-Albrecht-Straße 8

B.-Nr. 53 956 I 1 A.
Bei Rückantwort stets anzugeben.

Preuß. Staatsministerium
Eing.: 8. NOV. 1934

D 1270

Anliegend überreiche ich drei Exemplare des Geschäftsverteilungsplans des Geheimen Staatspolizeiamts mit den Nummern 2, 3 und 4, die bestimmt sind für den Herrn Staatssekretär K ö r n e r , Herrn Staatsrat N e u m a n n und Herrn Oberregierungsrat M a r o t z k e .

Ich bitte um Rücksendung der anliegenden Empfangsbestätigung.

In Vertretung

An
das Preussische Staatsministerium,
Berlin W 8,
Wilhelmstr.63/64.

Hb.

A 3

~~27~~
35

Geheim

Nur für den Dienstgebrauch

Betrifft:

Geschäftsverteilungsplan

des

Geheimen-
Staatspolizeiamts

4

Leittafel Nr._____

Akten Nr._____

Band Nr._____

Nr._____

16 20 36

Geheim! Nur für den Dienstgebrauch!

(

eschäftsverteilungsplan

des

eheimen Staatspolizeiamts.

-.-.-.-

nd vom 25. Oktober 1934.

Der Preussische Ministerpräsident

- Chef der Geheimen Staatspolizei -

Inspekteur und Vertreter des Chefs der Geheimen Staatspolizei,

Reichsführer SS H i m m l e r,

Zimm. 102 T.int.221 P. 11.

---

eiter des Geheimen Staatspolizeiamts

SS-Gruppenführer H e y d r i c h

Zimm. 104 T.int.222 P.12

Adjutantur

Adjutant: SS-Obersturmbannführer P o t z e l t
SS-Truppführer H i n r i c h s e n
SS-Scharführer W o l a n k e

Zimm. 103 T.int.223 P.13

ahrbereitschaft

Leiter: SS-Sturmführer K a r g

Zimm. 35 T.int. 304 P. 8

Hauptregistratur und Absendestelle

Leiter: Hauptregistrator P o m m e r e n i n g

Zimm. 134 T.int.. 320

Vertreter: Min.Registrator B u r d a c h

Zimm.136 T.int. 226

Absendung: Kanzl.-Sekr. L a m p e

Zimm.141 T.int.379

Druckerei: Zimm.112 T.int.375

Nachrichtenübermittlung

Leiter: SS-Sturmführer W a l t e r

Zimm. 114 T.int.220 P. 2

Technischer Beamter: K l e h n e r t

Zimm.122 T.int.511 P.1

Kassenpfleger: SS-Sturmführer T r i n k l

Zimm.117 T.int.265 P.45

Rechnungsrevisor:

Polizei-Rechnungsrevisor R i e v e r s

Zimm. 9 T.int.326.

Fernschreiber:

Zimm. 206 T.int.209 P.18

Hauptabteilung I

Leiter: Ob.Reg.Rat Dr. B o d e
Zimm.27 T.int. 216 P.26

Unterabteilung I 1

Organisation, Justitiar-, Beschlagnahme- und Personalangelegenheiten sowie Ministerialgeschäfte des materiellen Rechts der politischen Polizei.

Leiter: Ob.Reg.Rat Dr. B o d e
Zimm. 27 T.int.216 P.26

Dienststelle I 1 A - Organisation -

Leiter: Ob.Reg.Rat Dr. B o d e
Zimm.27 T.int.216 P.26

Sachbearbeiter: PJ. Q u o ß
Zimm.21 T.int.281 P.83

Durchgangsbriefstelle: Pol.Sekr. W u t h e
Zimm.21 T.int.281 P.83

Dienststelle I 1 B 1 Justitiar- und Gesetzgebungsangelegenheiten

Leiter: Reg.Rat K l e i k a m p

Zimm.26 T.int.311 P.94

Sachbearbeiter: Reg.Insp. D o n a t h

Zimm. 25 T.int.388 P.6

Durchgangsbriefstelle: PS. W u t h e , Zimm.21 int.281 P.83

Dienststelle I 1 B 2 Beschlagnahme und Einziehung staatsfeindlichen Vermögens.

Leiter: Staatsanw. J a a g e r

Zimm. 200 T.int.380 P.111

Sachbearbeiter: POJ. K r a n z
PJ. J e s k e
PBA. F r ö h l i c h

Zimm.23 T.int.328 P.59

Durchgangsbriefstelle: PBA. F r ö h l i c h

Zimm.23 T.int.328 .59

Dienststelle I 1 C - Personalamt -

Leiter: Reg.Rat S c h r ö d e r

Zimm. 24 T.int.292 P.123

a) Beamtenangelegenheiten allgemeiner Art, Funktionen der obersten Landesbehörde in den Personalangelegenheiten

1. der Verwaltungsbeamten und oberen Kriminalbeamten

Sachbearbeiter: POJ. T e n t
Zimm.28 T.int.294 P.108

35
41

2. der Kriminalbeamten vom Krim.Ass.Anw. bis zum Krim.Bez.Sekr.

Sachbearbeiter: PJ. B e c k e r s
Zimm. 28 T.int. 294 P.108

3. der Angestellten und Lohnempfänger

Sachbearbeiter: PJ. B u s c h
Zimm.28 T.int. 294 P.108

b) Personalangelegenheiten der Angehörigen des Geheimen Staatspolizeiamts

1. Personalangelegenheiten der Verwaltungsbeamten, Angestellten und Lohnempfänger des Geheimen Staatspolizeiamts

Sachbearbeiter: POJ. D i e r i c h
Zimm. 30 T.int. 228 P.90

2. Personalangelegenheiten der Kriminalbeamten und Kriminalangestellten des Geheimen Staatspolizeiamts einschl. Disziplinar- und Beschwerdeangelegengeiten

Sachbearbeiter: POJ. J a n n e
Krim.Ass. B a u e r
Zimm.30 T.int. 228 P.90

Personalaktenverwaltung: Krim.Ass. K ü h n
Krim.Ang. K r ü g e r

Zimm.14 T.int. 240

Durchgangsbriefstelle: Krim.Ass.Anw.a.Pr. E c k a r d

Zimm.14 T.int.240

Dienststelle I 1 D: Ministerialgeschäfte des materiellen Rechts der politischen Polizei, insbesondere

Waffenrecht,
Vereins- und Versammlungsrecht,
Kurzwellen-Funk,
Kriegervereine,
Bewachungsgewerbe,
Gesetz über wirtschaftliche Vereinigungen und Betriebe.

Leiter: Reg.Rat Dr. S c h a p e r

Zimm.24 T.int. 292 P.123

(Nach Rückkehr des R.R.Schröder vom Urlaub bezieht RR. Schaper ein anderes Zimmer, worüber nähere Bekanntmachung erfolgt.)

34
42

Sachbearbeiter: Reg.Insp. D o n a t h

Zimm.25 T.int.388 P.6

Durchgangsbriefstelle: Pol.Sekr. W u t h e

Zimm.21 T.int.281 P.83

Unterabteilung I 2

Verwaltungs-, Etats- und Wirtschaftsangelegenheiten für das Geheime Staatspolizeiamt und die Geheime Staatspolizei.

Leiter: SS-Sturmführer T r i n k l

Zimm. 117 T.int.265 P.45

Sachbearbeiter: PJ. K l e m t

neben Zimm. 117 T.int.217

Zugeteilt: SS-Oberscharführer B r u g g e r

Zimm. 118 T.int.229

Geschäftsstelle: PS. S t r o t h m a n n

Zimm. 118 T.int. 229

Dienststelle I 2 A

Verwaltungsangelegenheiten (Haus, Geräte, Materialien und Gefängnisverwaltung).

Leiter: SS-Sturmführer T r i n k l

Zimm.117 T.int. 265 P.45

Sachbearbeiter für Haus- und Geräteverwaltung:

POS. S c h ü n k e

Zimm.124 T.int.329

Büromaterialien-Verwaltung: Kzl.Insp.B ö h m

Zimm.37 T.int.280

Geräteverwaltung: Krim.Ass. K r y n i c k e

Zimm.22 T.int.360

Hausmeisterei: Hausmeister K u n k e l

Zimm.8/9 T.int.307/309

35
43

Aufbewahrungsstelle, Gefängnisverwaltung, Vernehmungen bei Autounfällen der Kraftfahrer des Geheimen Staatspolizeiamts:

Krim.Ass. V o g e l , Zimm. 38 T.int.212

Dienststelle I 2 B

Etats- und Wirtschaftsangelegenheiten des Geheimen Staatspolizeiamts

Leiter: Pol.Rat K r e k l o w

Zimm.129 T.int.225 P.15

Sachbearbeiter:

1. Besoldung, Vorschüsse, Notstandsbeihilfen, Fahr- und Zehrkosten und Dienstaufwandsentschädigungen für Kriminalbeamte:

   POJ. M e i e r

   Zimm. 130 T.int. 206

2. Angestellten- Tarifangelegenheiten, Krankenkassen- und Reichsversicherungsangelegenheiten, Fahr- und Zehrkosten und Dienstaufwandsentschädigungen für Kriminalangestellte:

   PJ. B a n z e

   Zimm. 131 T.int. 215

3. Reisekosten, Beschäftigungstagegelder, Wohnungsbeihilfen, Umzugskosten, Strassenbahnfahrgelder:

   PJ. L o o c k

   Zimm.128 T.int. 376

4. Solleinnahme- und -ausgabekontrolle, Haftkosten, Gefängnis- und Bildungswesen, Fondsstiftungen (Kasinoangelegenheiten):

   POJ. S c h a d e w a l d

   Zimm. 128 T.int. 376

5. Fernsprechangelegenheiten, Kraftfahrwesen, Bekleidungs-, Sanitäts-, Veterinärwesen, Verpflegungsangelegenheiten, Bezüge und Versicherungsangelegenheiten der Lohnempfänger, Portokasse, eiserne Vorschüsse:

   PJ. S c h u l z e ,

   Zimm. 132 T.int.359

36
44

Dienststelle I 2 C - Kasse -

Leiter: PJ. N y n c k e

Zimm.7 T.int.355 P.71

Buchhalterei I: PJ. P u p p a

Zimm.8 T.int.355 P.71

Buchhalterei II: POS. W e i s e

Zimm.7a T.int.355 P.71

Dienststelle I 2 D

Etats- und Wirtschaftsangelegenheiten für die Geheime Staatspolizei.

Leiter: Amtsrat K r a u s e

Zimm. 127 T.int.231 P.21

Sachbearbeiter:

1. Allgemeines, Haushalts- und Stellenplan, Kassenanschlag, Haushaltsüberschreitungen, Einsparungsmassnahmen und Ausgabeübersichten, Verrechnungsfragen, Jahresabschlüsse, Stellenkontrolle:

   POJ. L a n g e r

   Zimm. 126 T.int.232 P.22

2. Einnahmen, Unterkunft, Verpflegung, Bekleidung, Waffen und Munition, Fernverbindungswesen, Sanitätswesen, Bildungs- und Unterrichtswesen:

   PJ. S c h w a r z

   Zimm.126 T.int.232 P.22

3. Besoldung der Beamten, Vergütung der Angestellten und Lohnangelegenheiten, Unterhaltszuschüsse, Nachversicherung von Beamten, Unterstützungen und Notstandsbeihilfen, soweit es sich um Geldmittel handelt, Versorgung, Dienstprämien, Reise- und Umzugskosten, Fahr- und Zehrkosten, Dienstaufwandsentschädigungen, Kraftfahrwesen, Fahndungskosten:

   PJ. C h m i l e w s k i

   Zimm. 125 T.int.313

~~37~~
45

4. Geschäftsbedürfnisse, Registratur, Durchgangsbrieftagebuch:

Min.Registrator S c h u l z (Walter)

" " S c h u l z (Alfred)

Zimm. 143 T.int.227.

38
46

Unterabteilung II 1.

Kommunisten, Marxisten, Nationalbolschewisten, Anarchismus, Syndikalismus, konfessionelle Verbände, Juden, Freimaurer, Emigranten, Opposition, Reaktion, Parteiangelegenheiten, Schutzhaft, Wirtschaftsangelegenheiten, Archiv, Erkennungsdienst, Waffensachen.

Leitung:

Obersturmführer F l o s c h , Zimm. 304 int.207 P.7
für die Dienststellen II 1 B, II 1 E, II 1 F, II 1 G, II 1 W und II 1 Zbv.

Obersturmführer M ü l l e r , Zimm.333 int.336 P.65
für die Dienststellen II 1 A, II 1 C, II 1 D, II 1 H.

II 1 - Hauptgeschäftsstelle -

Generalien, Geschäftsführung - allgemein -, Personalangelegenheiten, Geschäftsbedürfnisse, Raumbedarf usw.

Dienststellenleiter: PJ. M ü l l e r
Zimm. 303 int.244 P.37

II 1 - Berichterstattung -

Tagesberichte, Lageberichte, Tagesmeldungen, Nachrichtenblatt, Arbeitsrichtlinien, Tagesrapporte.

Zimm. 302 int.218 P.29

II 1 W

Waffen- und Sprengstoffsachen, Sicherungen.

Dienststellenleiter: KK. Dr.Bauer
Zimm. 306 int.208

II 1 z.b.V.

Sonderaufträge (Beobachtungen, Attentate).

Dienststellenleiter: KK. W i p p e r
Zimm.20 int.272 P.19

Beamte:
Zimm.17 int.249 P.100
Zimm.18 int.271 P.80
Zimm.19 int.273 P.121

Durchgangsbriefstelle: Zimm.19 int.273

39
47

Dienststelle II 1 A.

Kommunistische und marxistische Bewegung, Nationalbolschewismus, Anarchismus, Syndikalismus, SPD., SAP., Reichsbanner, Gewerkschaften, kommunistische Literatur, Zersetzung.

Leiter: Obersturmführer M ü l l e r
Zimm. 333 int.336 P.65

Vertreter: Krim.Pol.Rat H e l l e r
Zimm.337 int.318 P.69

Dezernat II 1 A 1 Kommunismus, Anarchismus, Syndikalismus.

Dezernent: KK.F u t h
Zimm. 341 int. 245 P.47

Vertreter: KK.Wandel
Zimm.338 int.350 P.73

HKK. M a r t i n
Zimm. 339 int.342 P.138

KK.Anw.W o l t e r
Zimm.338 int.350 P. 73

Bearbeiter: PJ. P i e p e r
Pol.Prakt. T h i e d e k e
Zimm.335 int.282 P.4

Fahndungstrupp A: KBS.H a m a n n Zimm.340 int.343
B: KBS.S c h e f f l e r Zimm.342 int.345 P.
C: KBS.W o d t k e Zimm.344 int.347 P.86
D: KBS. R aa b e n Zimm.318 int.241 P.30

Durchgangsbriefstelle:
Zimm. 346 int.349

Dezernat II 1 A 2 SPD, SAP, Reichsbanner, Freie Gewerkschaften, Sportverbände.

Dezernent: KK. S a t t l e r

Zimm.320 int.340 P.69

Bearbeiter: PJ. A n d e r s

Zimm.347 int.324 P.58

Fahndungstrupp: KBS. G o t t m a n n

Zimm.348 int.341 P.91

Durchgangsbriefstelle:

Zimm. 347 int.324

Dezernat II 1 A 3 Kommunistische und marxistische Flugblätter, literarischer Hochverrat, Zersetzung in Reichswehr, Schutzpolizei, Wehrverbänden und Arbeitsdienst.

Dezernent: KK. G e i s s l e r

Zimm.321 int.339 P.68

Bearbeiter: POJ. J u n k e r e i t

Zimm.334 int.337 P.65

Fahndungstrupp: KBS. K ü h n

Zimm.322, int. 278 P.79

Durchgangsbriefstelle:

Zimm.334 int.337

Dezernat II 1 A 4 Komintern, G.P.U., Russische Konstitutionen, Rechtsrussische Bewegungen, Deutsche Rückkehrer aus der U.d.S.S.R.

Dezernent: KK. M o r i t z

Zimm.425 int.363 P.137

Fahndungstrupp: KA. S c h u l z , Edgar

Zimm.426 int.315 P.53

Durchgangsbriefstelle:

Zimm.426 int.315

Dienststelle II 1 B.

Konfessionelle Verbände, Juden, Freimaurer, Emigranten.

Leiter: Obersturmführer F l e s c h

Zimm.304 int.207 P.7

Dezernat II 1 B 1 Konfessionelle Verbände (evangelische und katholische Kirche, konfessionelle Jugendverbände, Sekten).

Dezernent: Ger.Ass.H a r t m a n n

Zimm.310 int.233 P.23

Bearbeiter: PJ. S t a r c k
PS. R o g g o n
Zimm.309 int.238 P.5

Aussendienst: KS. S t o l p e

Zimm.305 int.230 P.34

Durchgangsbriefstelle:

Zimm.307 int.296

Dezernat II 1 B 2 Juden, Freimaurer, Logen, Emigranten (Ausbürgerungen, Widerruf von Einbürgerungen).

Dezernent: Reg.Ass.Dr. H a s e l b a c h e r

Zimm.315 int.275 P.76

Bearbeiter: PJ. W a s s e n b e r g

Zimm.313 int.219 P.110

(Emigranten, Ausbürgerungen, Widerruf von Einbürgerungen).

PJ. P l i c k e r t

Zimm. 323 int. 330 P.64

(Juden)

Obertruf. L ü t t i c h

Zimm.312 int.276 P.77

Aussendienst: KA. K r e m s e r

Zimm.316 int.321 P.56

Durchgangsbriefstelle:

Zimm.316 int. 321

42
50

Dienststelle II 1 C.

Reaktion, Opposition, Österreichische Angelegenheiten.

Leiter: SS-Sturmführer H u b e r

Zimm.328 int.327 P.33

Vertreter: Krim.Pol.Rat Dr. B e r n d o r f

Zimm.331 int.314 P.52

Innendienst: POJ. N o w a c k

Beigegeben: Pol.Prakt. P i e t s c h

Zimm.329 int.334 P.63

Registratur, Durchgangstagebuch: Pol.Sekr.G r ü n b e r g

Zimm.329 int.334 P.63

Dezernat II 1 C 1 Reaktion, NSDFB. (Stahlhelm), monarchistische Bewegung, Wehrverbände, Deutschnationale Front, Frontkämpferverbände, Alldeutscher Verband, Adelsgenossenschaften. - Österreichische Angelegenheiten.

Dezernent: Krim.Pol.Rat Dr. B e r n d o r f

Zimm.331 int.314 P.52

Vertreter: Krim.Komm. L i t z e n b e r g

Zimm.330 int.356 P.101.

Dezernat II 1 C 2 Opposition, Schwarze Front, Tannenbergbund mit allen Unterorganisationen, Jungdo Klaus-Heim-Bewegung, Bund der Guoten, Bündische Jugend, Widerstandskreise.

Dezernent: Krim.Komm. L i t z e n b e r g

Zimm.330 int.356 P.101

Vertreter: Krim.Pol.Rat Dr. B e r n d o r f

Zimm.331 int.314 P.52

Durchgangstagebuch: Pol.Sekr.G r ü n b e r g

Zimm.329 int.334 P.63

43
51

Aussendienst der Dienststelle II 1 C

Krim.Bez.Sekr. K a d e .

KA. Oder
KA. Albrecht
KAng.Birkholz
KAng.Schoensee
KA.Schulz
KA.Marx
KA.Ziegert
KA.Schönrock
KAng.Meese
KAng.Rehfeldt

Zimm.325, 326, 327.

Dienststelle II 1 D.

Schutzhaft, Konzentrationslager.

Leiter: StAr. T e s m e r

Zimm.32a int.301 P.43

Bearbeiter: Allgemeine Angelegenheiten, Verhängung, Bestätigung, Vollzug, Haftbeschwerden, Haftkontrolle und Zentralnachweis über Schutzhaft:

PJ. S a m u e l
PJ. K e t t e n h o f e n
Pol.Prakt. R e t t b e r g
PS. F e u s s n e r

Zimm. 34 int. 305 P.74

Wirtschaftsverwaltung, Etats- und Kassenwesen der Konzentrationslager:

Amtsrat P i e f k e
Pol.Prakt. B ö h l k e

Zimm.32 int. 295 P.109

Durchgangstagebuch: Zimm. 33 int. 247

Dienststelle II 1 E.

Wirtschafts-, Agrar- und Sozialpolitik, Werksabotage, unpolitische Vereine.

Leiter: Amts- und Landrichter Dr. R h o d e

Zimm.109a int.286 P.36

Dezernent: Dr. G r o s s k o p f

Zimm.109b int.269 P.28

Bearbeiter: PJ. S t o r k e b a u m

Zimm.110 int.205 P.25

44
52

Aussendienst: KBS. B u n d e

Zimm.3 int.390 P.124

Durchgangstagebuch: Zimm.110 int. 205

Dienststelle II 1 F

Kartei, Leumund, Aktenverwaltung.

Leiter: POJ. M a t z k e

Zimm.419 int.365 P.82

Dezernat II 1 F 1 Kartei, Leumund

Zimm.427 int.364 u. 370

Dezernat II 1 F 2 Aktenverwaltung

Zimm.431 int.331

Dienststelle II 1 G

Erkennungsdienst

Leiter: KS. B ö b e r

Zimm.437 int.371 P.116

Lichtbildstelle: KA. K r a u s e

Zimm.403 int.352 P.81

Handschriftensammlung: KA. D a r d a i l l o n

Zimm.436 int.371 P.116

Zeichenstelle: K.A.a.Pr. T i s c h l e r

Zimm.435 int.354.

Dienststelle II 1 H

Partei-, SA-, SS-, HJ- und BdM-Angelegenheiten.

Leiter: SS-Obersturmführer M e i s i n g e r

Zimm.416 int.357 P.9

Vertreter: Vertragsangestellter H ä u s s e r e r

Zimm.415 int.361 P.92

SS 45 53

Innendienst: PJ. E p p i c h

Zimm.413 int.362 P.135

Leitung des Aussendienstes:

KBS. S t e f f e n

Zimm.412 int.358 P.136

Registratur u. Durchgangstagebuch:

Zimm.412 int.358 P.136

Dezernat II 1 H 1:Partei-, HJ-, BdM-Angelegenheiten

Dezernent bis zur endgültigen Regelung:

SS-Obersturmführer M e i s i n g e r

Zimm. 415 int.357 P.9

Stellvertreter: Vertragsangestellter H ä u s s e r e r

Zimm.416 int.394 P.131

Bearbeiter der Parteiangelegenheiten

1) Klein,KAss.
2) Ploschke,KAss.
3) Weiermann,KAss.
4) Samerski,KA.
5) Pospischil,KAng.

Zimm. 414, 417, 409, 408, 407, 438

Bearbeiter der HJ-,BdM.-Angelegenheiten

1) Klude, KS.
2) Klaus, KAss.
3) Bordasch,KA.
4) Brunow,KAng.

Zimm. 414, 417, 409, 408, 407 u. 438.

Dezernat II 1 H 2: SS- und SA-Angelegenheiten.

Dezernent: Vertragsangestellter H ä u s s e r e r

Zimm. 416 int.394 P.131

Stellvertreter: SS-Obersturmführer M e i s i n g e r

Zimm. 415 int. 357 P.9

60
46
54

Bearbeiter für SA-Angelegenheiten

1) Wilcewski, KrAss.
2) Wulff, KAA.

Bearbeiter für SS-Angelegenheiten

1) Klaube, KAng.
2) Hein, KAA.

Zimm. 414, 417, 409, 408, 407 u. 438.

---

64 47 55

Unterabteilung II 2

- Presse -

Leiter: Reg.Rat Dr. G o t t h a r d t
Zimm.200 int.380 P.111

Vertreter: Staatsanw. J a a g e r
vorl. Zimm.200 int.380 P.111

Geschäftsstelle: z.Zt. unbesetzt, Vertreter:
PJ. K r y s c h a k
Zimm.201a int.381 P.112

Aktenverwaltung: PS. B r o c k m e i e r
PBA.B u r g h a r d t
KrAng. W i t t

Zimm.204 int.389 P.89

Dienststelle II 2 A

Allgemeine Presseangelegenheiten und Inlandspresse.

Leiter: Reg.Rat Dr. G o t t h a r d t
Zimm.200 int.380 P.111

Dezernat II 2 A 1

Dezernent: z.Zt. unbesetzt, Vertreter:
PJ. K r y s c h a k
und PJ. J e s s e l

Zimm.201a/201 int.381/386
P.112/118

a) Allgemeine Angelegenheiten der Pressepolizei (Durchführung des Presse-, Schriftleiter- und Reichskulturkammergesetzes), amtliche Mitteilungen an Presse und Rundfunk.

b) T[illegible]liche Presseübersicht

Krim.Ang.von S c h e v e n
Zimm.202 int.382 P.113

62
48
56

c) Bezug und Sammlung von Zeitungen, Fertigung, Versand und Sammlung von Zeitungsausschnitten (Zeitungsarchiv).

KAA. a.Pr. F i t z n e r
KAA. a.Pr. B a r t o l l
KrAng. H e n d r i c h
KrAng. B a n a c h

Zimm.203 int.383 P.125

d) Pressekartei.

KS.L u x
KA. F l e c k

Zimm.434 int.372 P.31

e) Bibliothek.

Kr.Ang.M ü l l e r
Kr.Ang.S c h m i d t

Zimm.... int.....

Dezernat II 2 A 2

Dezernent: PJ. J e s s e l

Zimm.201 int.386 P.118

a) Pressepolizeiliche Behandlung und Auswertung der Inlandspresse und der inländischen Druckschriften.

Kr.Ang. N e u f e r t

Zimm.201 int.386 P.118

b) Überwachung der inländischen Journalisten, Schriftleiter und Verleger.

Dezernat II 2 A 3

a) Inländische Privat- und Pressekorrespondenzen,
b) Filmsachen.

Dezernent: PJ. S e i d e l

Zimm.201 int.386 P.118

63
49
57

Dienststelle II 2 B.

Auslandspresse und Auslandsdruckschriften.

Leiter: Staatsanw. J a a g e r

vorl. Zimm. 200 int.380 P.111

Dezernat II 2 B 1

Dezernent: PJ. K r y s c h a k

Zimm.201a int.381 P.112

a) Pressepolizeiliche Bearbeitung und politische Auswertung der Auslandspresse und ausländischer Druckschriften ausser Polen.

KAA.a.Pr. W ö l k

Zimm.201a int.381 P.112

1.) England,Frankreich, Österreich, Schweiz.

Krim.Ang. von S c h e v e n

Zimm.202 int.382 P.113

2.) Holland, Dänemark, Schweden, Norwegen, Finnland, Tschechoslowakei, Rumänien.

Pol.Hptw. G r a h n

Zimm.201a int.381 P.112

3.) Russland und Randstaaten ausser Finnland.

Kr.Ang.von O n c k e n - O t t o

Zimm.202 int.382 P.113

4.) Italien.

Kr.Ang. L e r c h b a u m e r

Zimm.203 int. 383 P.125

b) Überwachung ausländischer Journalisten, Verleger und Korrespondenzbüros.

c) Bezug und Versand der verbotenen ausländischen und Emigrantenpresse.

KAA.a.Pr. K n u h r
Kr.Ang. L e r c h b a u m e r

Zimm.203 int.383 P.125

Dezernat II 2 B 2

Dezernent: POJ. B ö h m e r

Zimm.202 int.382 P.113

a) Bearbeitung der polnischen Presse.

b) Herausgabe des "Gesamtüberblicks über die polnische Presse".

Büro-Ang. E n g e l

Zimm.202 int.382 P.113

Dezernat II 2 B 3

Dezernent: PJ. S e i d e l

Zimm.201 int.386 P.118

Emigrantenpresse und Greuelpropaganda.

Kr.Ang. von O n c k e n - O t t o

Zimm.202 int.382 P.113.

65
59

Hauptabteilung III

- Abwehramt -

Leiter:

Zimm. 219 int.250 P.38

Vertreter:

Zimm. 215 int.333 P.62

Vorzimmer:

Zimm. 217 int.250 P.38

Bürovorsteher:

Zimm. 227 int.252 P.39

Briefannahme d. Abwehramtes:

Zimm. 228 int.287 P.93

Kanzlei:

Zimm. 235 int.344

Amtsgehilfe:

Zimm. 236 int.344

Abteilungswache:

Zimm. 212 int.385

Hauptgeschäftsstelle - III H -

Bearbeitung der Generalien, Personalangelegenheiten, Auszeichnung der Eingänge für das Abwehramt

Leiter: Zimm.227 int.252 P.39
Hauptbüro: " 228 " 287 " 93

Geheimregistratur:

Zimm.223 int.264

66
52
60

Unterabteilung III 1

Landesverrat und Spionageabwehr Osten

Leiter: Zimm.229 int.235 P.27
Vorbearbeiter: Zimm.214 int.261 P.46

Dezernat III 1 A

Polen, Danzig.

Leiter:	Zimm.232	int.253	P.40
Vorbearbeiter:	Zimm.241	int.268	P.129

Dezernat III 1 B

Tschechoslowakei

Leiter:	Zimm.231	int.254	P.96
Vorbearbeiter:	Zimm.237	int.288	P.99

Dezernat III 1 C

Russland und östliche Randstaaten

Leiter:	Zimm.234	int.257	P.98
Vorbearbeiter:	Zimm.239	int.289	

Dezernat III 1 D

Marine und Küstenschutz, Landesverrat durch die Presse. Sonstiges Ausland, soweit nicht Spezialdezernat, sowie unbekanntes Angriffsland

Leiter:	Zimm.235	int.255	P.41
Vorbearbeiter:	Zimm.220	int.319	P.126

Unterabteilung III 2

Landesverrat und Spionageabwehr Westen

Leiter: Zimm.230 int.338 P.67
Vorbearbeiter: Zimm.214 int.261 P.46

Dezernat III 2 A

Frankreich, Belgien und Schweiz

Leiter:	Zimm.233	int.256	P.42
Vorbearbeiter:	Zimm.245	int.259	P.115

47
53
61

Dezernat III 2 B
Italien, Oesterreich, Ungarn, Balkanstaaten, Luftfahrtangelegenheiten, Werkspionage, Wirtschaftsspionage.

Leiter: Zimm.235 int.255 P.41
Vorbearbeiter: Zimm.242 int.262 P.97

Dezernat III 2 C
Amerika, Holland, England, Skandinavische Länder, Reichswehr, SS., SA., F.A.D.

Leiter: Zimm.218 int.251 P.120
Vorbearbeiter: Zimm.218 int.251 P.120

Dezernat III 2 D
Pazifisten, Separatisten, Deserteure, Fremdenlegionäre, Refraktäre

Leiter: Zimm.216 int.530 P.24
Vorbearbeiter: Zimm.216 int.317

Unterabteilung III 3

Bearbeitung aller politisch bedeutsamen Auslandsnachrichten nicht abwehrpolizeilicher Natur.

Leiter: Zimm.213 int.293 P.106
Vorbearbeiter: Zimm.211 int.283 P.49

Dezernat III 3 A
Auslandsinformation

Leiter des Aussendienstes: Zimm.213 int.293 P.106
Bearbeiter: Zimm.210 int.387 P.119

Dezernat III 3 B
Bearbeitung aller politisch bedeutsamen Nachrichten aus dem Saargebiet nicht abwehrpolizeilicher Natur

Leiter: Zimm.207 int.242 P.108
Bearbeiter: Zimm.208 int.242 P.108

68
54
62

Unterabteilung III 4

Karteien, Statistik, Personalaktenverwaltung, Erkennungsdienst, Laboratorium, Lehrmittelsammlung

Leiter: Zimm.233a int.277 P.48

Vorbearbeiter: Zimm.222 int.201 P.117

Kartei: Zimm.224 int.258.

---

238 A II 8

~~69~~ ~~85~~ 63

ussische Geheime Staatspolizei
stellvertretende Chef und Inspekteur
r. 263/35 I D.

Nur für den Dienstgebrauch!

Geschäftsverteilungsplan

des

Geheimen Staatspolizeiamts.

-.-.-

Stand vom 1. Oktober 1935.

-.-.-.-

2/85

70
56
64

Preussische Geheime Staatspolizei.

Chef: Der Preuss. Ministerpräsident.

Stellv.Chef und Inspekteur: RFSS. H i m m l e r
Zimm.153 T.int.221 P.11

Stellvertreter: SS-Gruf. H e y d r i c h
Zimm. 154 T.int.222 P.12

Adjutant: Hptm.d.Schutzpolizei F r o d i e n
Zimm. 150 T.int. 221 P.11,14

Leiter des Geh.Staatspolizeiamts: SS-Gruf. H e y d r i c h
Z. 154 T.int.222 P.12

Stellvertreter: SS-Standartenf.Ob.Reg.Rat Dr. B e s t
Z. 23 T.int.216 P.26

Adjutantur: SS-Obersturmbannf.Hptm.d.Schutzpol.
S t a u d i n g e r
Z. 154 T.int. 510 P. 150

Oblt. d.Schutzpolizei P o m m e
Z. 154 T.int. 510 P. 150

Oblt. d. Schutzpolizei S u c h a n e k
Z. 154 T.int. 374 P. 145

SS-Ustuf. D a u f e l d
Z. 150 T.int. 269 P. 28

Verwaltungsdirektor: SS-Oberstuf.Pol.Rat T r i n k l
Z. 115 T.int. 265 P. 45

Hauptregistratur und Absendestelle:

Leiter: SS-Oberstuf.Pol.Insp.
P o m m e r e n i n g
Z. 134 T.int.320 P.84

Stellvertreter: Min.Reg. B u r d a c h
Z. 135 T.int. 226

21
57
65

Absendung:	Z. 138	T.int. 379	
Druckerei:	Z. 112	T.int. 375	
Buchbinderei:	Z. 110	T.int. 266	
Nachrichtenübermittlung:	SS-Oberstuf.PJ. W a l t e r		
	Z. 114	T.int. 220	P. 2
Technischer Berater:	Verw.Angest. K l e h n e r t		
	Z. 122	T.int. 511	P. 1
Fernschreiber:	Z. 111	T.int. 209	P. 18
Aufschreibestelle:	Z. 112	T.int. 540/41	P. 171/74
Referent für Kraftfahrwesen:	SS-Obersturmbannf.Hptm.d.Schutzpol. S t a u d i n g e r		
	Z. 154	T.int. 510	P. 150
Fahrdienstleiter:	SS-Oberstuf. K a r g		
	Z. 36	T.int. 204	P. 8
Kassenpfleger:	SS-Obersturmf.Pol.Rat T r i n k l		
	Z. 115	T.int. 265	P. 45
Stellvertreter:	Pol.Rat L a n g e r		
	Z. 118	T.int.232	P. 22
Rechnungsrevisor:	Pol.Rechn.Rev.R i e v e r s		
	Z. 1	T.int. 326	P. 71
Kasse:			
Leiter:	Oberrentmstr. L ü d e r		
	Z. 51	T.int. 355	P. 71
Vertreter:	Pol.Insp. S c h u l z e		
	Z. 52	T.int. 373	P. 71
Kassierer:	Pol.Insp. W e t z e l		
	Z. 51	T.int. 355	P. 71

7L 58 66

Hauptabteilung I

Leiter

SS-Standartenf. Ob.Reg.Rat Dr. B e s t
Z. 23 T.int.216 P. 26

Vorzimmer:

SS-Rottenf. F r e e s e
Z. 24 T.int. 292 P. 123

Vertreter des Leiters:

Ob.Reg.Rat Dr. S c h a p e r
Z.26 T.int. 396 P. 139

Hauptgeschäftsstelle I

Pol.Amtm. T e n t
Z. 27 T.int. 294 P. 108

Referat I A

Organisation und Geschäftsbetrieb der Zentralbehörde, Personalangelegenheiten der mittleren und unteren Beamten, Angestellten und Lohnempfänger der Zentralbehörde

SS-Oberstuf. Pol.Rat T r i n k l
Z. 115 T.int. 265 P. 45

Referat I B

Etatsangelegenheiten der Geheimen Staatspolizei

Ob.Reg.Rat Dr. S c h a p e r
Z. 26 T.int. 396 P. 139

Hilfsreferent P.R. L a n g e r
Z. 118 T.int. 232 P. 22

Referat I C

Wirtschaftsangelegenheiten der Geheimen Staatspolizei und Etatsangelegenheiten der Zentralbehörde

Pol.Rat K r e k l o w
Z. 129 T.int. 225 P. 15

Referat I D

Organisation und Geschäftsbetrieb der Staatspolizei-, Aussendienst- und Grenzdienststellen und der gemeinsamen Massnahmen für die Zentralbehörde und Staatspolizeistellen - preussischen und ausserpreussischen

Reg.Rat B o n a t z
Z. 25 T.int. 267 P. 156

Referat I E

Personalangelegenheiten mit Ausnahme der mittleren und unteren Beamten, Angestellten und Lohnempfänger der Zentralbehörde

Ob.Reg.Rat Dr. S c h a p e r
Z. 26 T.int. 396 P. 139

Hilfsreferent Pol.Amtm. T e n t
Z. 27 T.int. 294 P. 108

73/59/67

Referat I F — Ausserpreussische Politische Polizeien

Reg.Rat B o n a t z

Zimm. 25 T.int. 267 P. 156

Referat I G — Materielles Recht der Politischen Polizei

Reg. Rat T e s m e r

Z. 39a T.int. 301 P. 43

Referat I H — Beschlagnahme und Einziehung des Vermögens staatsfeindlicher Personen und Organisationen

Ger.Ass. S c h ä f e r

Z. 16 T.int. 231 P. 21

Regerat I J — Justitiariat und Disziplinare Prüfung und Erledigung geltend gemachter Schadensersatzansprüche

Ger.Ass. M y l i u s

Z. 39 T.int. 328 P. 59

Referat I K — Besondere Organisationsangelegenheiten

Ass.Dr. B i e d e r i c h

Z. 16 T.int. 231 P. 21

Referat I L — Ausländische Politische Polizeien

Ass. Dr. B i e d e r i c h

Z. 16 T.int. 231 P. 21

Kanzlei — Z. 8 T.int. 298

24
68

Hauptabteilung II

Leiter

SS-Gruf. H e y d r i c h

Z. 154 T.int.222 P. 12

Unterabteilung II 1

Kommunisten, Marxisten, Nationalbolschewisten, Anarchisten, Syndikalisten, Konfessionelle Verbände, Juden, Freimaurer, Emigranten, Opposition, Reaktion, Parteiangelegenheiten, Schutzhaft, Wirtschaftsangelegenheiten, Archiv, Erkennungsdienst, Waffensachen.

Leiter

SS-Hauptstuf. F l e s c h

Z. 349 T.int. 207 P. 7

Vertreter

SS-Hauptstuf. M ü l l e r

Z. 313 T.int. 336 P. 65

II 1 Hauptgeschäftsstelle

Generalien, Geschäftsführung, Personalangelegenheiten, Geschäftsbedürfnisse, Raumbedarf usw.

POJ. Z i m m e r m a n n

Z. 348 T.int. 244 P. 37

II 1 Berichterstattung

Lageberichte, Tagesmeldungen, Arbeitsrichtlinien

Ger.Ass. K l e y k a m p

Z. 433 T.int. 218 P. 29

II 1 W

Technische Waffenstelle

Pol.Waffenmstr. S c h e l l i e n

Z. 435 T.int. 397 P. 116

II 1 zbV.

Sonderaufträge, Beobachtungen, Attentate, Waffen- und Sprengstoffsachen

KK. W i p p e r

Z. 15 T.int. 272 P. 19

Dauerdienst

Z. 5 T.int. 203 P. 17

Dienststelle II 1 A	Kommunistische und marxistischa Bewegung und deren Nebenbewegungen
Leiter	SS-Hauptstuf. M ü l l e r
	Z. 313 T.int. 336 P. 65
Vertreter	Reg.Rat H e l l e r
	Z. 315 T.int. 318 P. 54
Geschäftsber. II 1 A I	Kommunismus, ausser Marxismus und Nebenorganisationen, Zersetzung
Leiter	Reg.Rat H e l l e r
	Z. 315 Tint. 318 P. 54
Dezernat II 1 A 1	Kommunismus ausser Marxismus und Nebenorganisationen
	KK. W a n d e l
	Z. 32[illegible] T.int. 350 P. 73
Dezernat II 1 A 3	Zersetzung, Betriebsarbeit der KPD, Am-Apparat der KPD.
	KK. G e i s s l e r
	Z. 323 T.int. 339 P. 68
Geschäftsbereich II 1 A II	Marxismus ausser KPD. und Nebenorganisationen, Komintern, GPU, rechtsrussische Bewegung usw.
Leiter	Krim.Rat B ü h r m a n n
	Z. 3[illegible] T.int. 339 P. 334
Dezernat II 1 A 2	Marxismus ausser KPD. und Nebenorganisationen
	KK. S a t t l e r
	Z. 335 T.int.340 P. 69
Dezernat II 1 A 4	Komintern, GPU, russische Konstitutionen, rechtsrussische Bewegung, deutsche Rückwanderer aus UdSSR., Ausländerregistratur
	KK. M a r t i n
	Z. 312 T.int. 363 P.137

76
62
70

Dienststelle II 1 B	Kirchen, konfessionelle Verbände, Sekten, Juden, Freimaurer, Emigranten
Leiter	SS-Hauptstuf. F l e s c h
	Z. 349 T.int. 207 P. 7
Dezernat II 1 B 1	Kirchen, konfessionelle Verbände, Sekten
	Ger.Ass. H a r t m a n n ,
	Z. 352 T.int. 233 P. 23
Dezernat II 1 B 2	Juden, Freimaurer, Emigranten
	Reg.Rat Dr. H a s s e l b a c h e r
	Zimm. 305 T.int. 272 P.76
Dienststelle II 1 C	Reaktion, Opposition, Angelegenheiten österr. Flüchtlinge
Leiter	SS-Oberstuf. H u b e r
	Z. 423 T.int. 237 P 33
Dezernat II 1 C 1	Reaktion
	Krim.Rat Dr. B e r n d o r f f
	Z. 424 T.int. 314 P. 52
Dezernat II 1 C 2	Opposition
	Krim.Rat L i t z e n b e r g
	Zim. 425 T.int. 356 P. 101
Dezernat II 1 C 3	Österr. Angelegenheiten
	SS-Oberstuf. H u b e r
	Z. 423 T.int. 237 P. 33
Dienststelle II 1 D	Schutzhaft, Konzentrationslager
	Krim.Rat F u t h
	Z. 201 T.int. 245 P. 47
Dienststelle II 1 E	Wirtschafts-, Agrar-Sozialpolitik, Werksabotage und politische Vereine
	Ger.Ass. F e l i s
	Z. 105 T.int. 286 P. 36

27
63
71

Dienststelle II 1 F	Kartei, Leumund, Aktenverwaltung Pol.Ob.Insp. M ü l l e r , Z. 347 T.int.365 P. 82
Dienststelle II 1 G	Erkennungsdienst Krim.Sekr.B ö b e r Z.432 T.int. 371 P. 116
Dienststelle II 1 H	Partei-, SS-,SA-,HJ-,BdM.-NSKK.-Angelegenheiten Krim.Rat M e i s i n g e r Z. 411 T.int. 357 P. 9 Vertr.Angest. H ä u s s e r e r Z. 409 T.int.361 P. 92
Dezernat II 1 H 1	Partei-,HJ-,BdM-Angelegenheiten Krim.Rat M e i s i n g e r Z. 411 T.int. 357 P. 9
Dezernat II 1 H 2	SA-,SS-,NSKK-Angelegenheiten Vertr.Angest. H ä u s s e r e r Z. 409 T.int. 361 P. 92
Dezernat II 1 H 3	Bekämpfung staatsfeindl.und staatsgefährlicher Organisationen und Erscheinungen, soweit dies im staatl. Interesse liegt KK. K a n t h a c k Z. 429 T.int. 372 P. 34
Dezernat II 1 S	Sonderdezernat Krim.Rat M e i s i n g e r Z. 411 T.int. 357 P. 9

78
64
72

Unterabteilung II 2 — Presseangelegenheiten

Leiter — Reg.Rat Dr. G o t t h a r d t

Z. 248 T.int. 380 P. 111

Vertreter — Staatsanw. J a a g e r

Z.253 T.int. 519 P. 159

II 2 Hauptgeschäftsstelle — Generalien, Geschäftsführung, allg. Personalangelegenheiten, Geschäftsbedürfnisse, Raumbedarf usw.

POJ. N y n c k e

Z. 249 T.int. 543 P. 163

Registratur — Pol.Sekr.B r o c k m e i e r

Z. 247 T.int. 389 P. 89

Referat II 2 A — Allgemeine Presseangelegenheiten

Reg.Rat Dr. G o t t h a r d t

Z. 248 T.int. 380 P. 111

Referat II 2 B — Inlandspresse und Inlandsschrifttum mit Ausnahme der kirchlichen konfessionellen Presse

Reg.Rat Dr. G o t t h a r d t

Zimm. 248 T.int. 380 P. 111

Referat II 2 C — Kirchliche konfessionelle Presse

SS-Oberstuf. Dr. R a n g

Z. 253 T.int. 519 P. 159

Referat II 2 D — Inländische Korrespondenzen, Schriftleiter, Schriftsteller und Berichterstatter

Reg.Rat Dr. G o t t h a r d t

Z. 248 T.int. 380 P. 111

Referat II 2 E — Allgemeine Angelegenheiten der Auslandspresse und des Auslandsschrifttums sowie West- und aussereuropäische Presse

Staatsanw. J a a g e r

Z. 253 T.int. 519 P. 159

19/65/73

Referat II 2 F — Osteuropäische Presse

Staatsabw. J a a g e r

Z. 253 T.int. 519 P. 159

Referat II 2 G — Emigrantenpresse und Greuelpropaganda

Staatsanw. J a a g e r

Z. 253 T.int. 519 P. 159

Referat II 2 H — Film, Theater, Kunst, Wissenschaft

SS-Oberstuf. Dr. R a n g

Z. 253 T.int. 519 P. 159

Referat II 2 J — Bücherei, Lektorat der pressepolizeilich zu bearbeitenden Bücher

Vertr.Angest. Dr. Z w a d e

Z. 245/46 T.int. 538 P. 161

80/66/74

Hauptabteilung III	Abwehramt		
	.....		
Leiter	Z. 210	T.int. 250	P. 38
Vertreter des Leiters	Reg.Rat D a m z o g		
	Z. 208	T.int. 333	P. 62 Priv.H 7 2861
Vorzimmer	Z. 209	T.int. 250	P. 38
III zbV.	Auswertung		
	KK. H e n s c h e l		
	Z. 205	T.int. 323	P. 78 Priv. F 6 9959
Hauptgeschäftsstelle	Generalien, Organisation, Personal- und Wirtschaftsangelegenheiten, Geschäftsführung, Geschäftsbedürfnisse, Raumbedarf, Postüberwachung, Entlassene aus Wehrmacht und Polizei, Verwaltung der Akten der in abwehrpolizeilicher Hinsicht hervorgetretenen Personen, Abwehrregistratur, Kanzlei, Absendung, Wache		
	POJ. J a n n e		
	Z. 217	T.int. 252	P. 39
	PJ. R e t t b e r g		
	Z. 218	T.int. 517	P. 93
	Ż. 218	T.int. 517	P. 93
Hauptbüro	PJ. R e t t b e r g		
Personalaktenverwaltung	Z. 218	T.int. 517	P. 93
Beamte	Z. 212	T.int. 367	
Abwehrregistratur	Z. 236	T.int. 287	
Unterabteilungsregistratur	Z. 237	T.int. 264	
Kanzlei	Z. 226	T.int. 344	
Absendung	Z. 226	T.int. 344	
Wache	Z. 242	T.int. 385	

21
67
75

Unterabteilung III 1

Landesverrat und Spionageabwehr Osten

Krim.Rat K u b i t z k y

Z. 219 T.int. 235 P.27
Priv.C 1
3092

Dezernat III 1 A

Polen, Danzig

KK. B o l l e

Z. 224 T.int. 293 P. 106

Dezernat III 1 B

Tschechoslowakei

KK. B e r g e r

Z. 221 T.int. 254 P. 96
Priv. D 7
1007

Dezernat III 1 C

Russland, östl. Randstaaten

KK.a.Pr. F e n n e r

Z. 234 T.259 P.119
Priv.B 5
7762

Dezernat III 1 D

Marine, Küstenschutz, Landesverrat d.d.Pr.,sonstiges Ausland sowie unbekannte Angriffsländer

KK. M i s c h k e

Z. 204 T.int. 288 P.99

Unterabteilung III 2

Landesverrat und Spionageabwehr Westen

Krim.Rat G e i s s e l

Z. 220 T.int. 338 P. 67
Priv. J 8
7062

Dezernat III 2 A

Frankreich, Belgien, Schweiz

KK. Dr. F i s c h e r

Z. 223 T.int. 256 P. 42
Priv. G 9
6013

Dezernat III 2 B

Italien, Österreich, Ungarn, Balkanstaaten, Werk- und Wirtschaftsspionage

KBS. L o h m a n n

Z. 225 T.int. 255 P. 41
Priv. D 4
3642

Dezernat III 2 C

Amerika, Holland, England, Skandinavische Länder, Wehrmacht, SS., SA., FAD.

Krim.Rat Dr. S c h a m b a c h e r

Z- 222 T.int. 253 P.40
Priv. F 6 6959

Dezernat III 2 D

Landesverrat, Pazifisten, Separatisten, Deserteure, Fremdenlegionäre, Refraktäre

KK. L i p i k

Z. 239 T.int. 335 P. 24
Priv. E 5
4438

Dezernat III 2 E

Luftfahrtangelegenheiten

KK. S e y l e r

Z. 205 T.int. 323 P. 78

Unterabteilung III 3.

Dezernat III 3 A

Allgemeine Abwehr- und Vorbeugungsmassnahmen, Sonderaufträge

Krim.Rat G r a e s

Z. 206 T.int. 257 P.120
Priv. G 1 8815

Dezernat III 3 B

Ausländer- und Grenzkontrolle

PJ. F ö r s t e r

Z. 202 T.int. 242 P. 103.

Dezernat III 3 C

Minderheiten innerhalb des Reichsgebietes

POJ. M a l u c h e

PJ. J a r o s c h

Z.202 T.int. 242 P. 103

83
69
77

Unterabteilung III 4

Nachrichtenwesen, Kartei, Statistik und Lehrmittelsammlung

Krim.Rat K l a p p e r

Z. 203 T.int. 387 P. 48

KK.a.Pr. K r ü g e r

Z. 214 T.int. 277 P. 48

Nachrichtenwesen, Kartei

Zimm. 215 T.int. 258

Statistik, Lehrmittelsammlung

Z. 213 T.int. 201 P. 117

Aussendienst

Z. 213 T.int. 201 P. 117

Preußische Geheime Staatspolizei. Berlin , den 26.Oktober 1935.
Der stellvertr. Chef und Inspekteur

B.-Nr.: 2155/35 I A .

Geheim

Nur für den Dienstgebrauch

Betrifft: Errichtung einer Abteilung IV
beim Geheimen Staatspolizeiamt.

Mit sofortiger Wirksamkeit wird beim Geheimen Staatspolizeiamt eine technische Abteilung, die die Bezeichnung " Abteilung IV" erhält, errichtet. Zum Leiter wird SS.-Sturmbannführer und Hauptmann der Schutzpolizei S t a u d i n g e r bestellt.

Der Geschäftsverteilungsplan des Geheimen Staatspolizeiamts nach dem Stande vom 1.10.35 ändert sich wie folgt:

Es ist zu streichen:

S. 2

SS-Sturmbannf.Hptm.d.Schutzpol.S t a u d i n g e r
Z. 154 T.int.510 P. 150

S. 3

von " Nachrichtenübermittlung" bis einschl. "Fahrdienstleiter".

S.6

II 1 W.

Es ist neu einzufügen:

S. 16

Abteilung IV

Leiter	SS-Sturmbannführer Hptm.d.Schutzpol. S t a u d i n g e r Zimm. 37 T.int.204 P. 8
Vertreter	.....
	.....
Hauptgeschäftsstelle IV	.....
	.....
Dienststelle IV A	Kraftfahrwesen SS-Oberstuf. K a r g Zimm. 36 T.int.204 P. 8

II

85
79

Dienststelle IV B	Nachrichtenwesen und -übermittlung. SS-Oberstuf. PJ W a l t e r Zimm. 114 T.int.220 P. 2 Technischer Berater: Verw.Angest. K l e n e r t Zimm. 122 T.int.511 P. 1
Dienststelle IV C	Flugwesen Flugkapitän L e o p o l d ....
Diensstelle IV D (bisher bei Abt. II 1)	Technische Waffenstelle Pol.Waffenmstr. S c h e l l i e n Zimm. 435 T.int.397 P. 116

In Vertretung:
gez.: H e y d r i c h

Beglaubigt:
Gradtke,
Kanzleiangestellte.

B.

Preußische Geheime Staatspolizei
Der stellvertretende Chef und Inspekteur

B.-Nr. 8/36

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben.

Berlin SW 11, den 20. Dezember 1935
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: A 2 Flora 0040

155

Preuß. Geheime Staatspolizei
Eing. 10. JAN. 1936

Mit Wirkung vom 1. Januar 1936 übertrage ich die Leitung der Abteilung III des Geheimen Staatspolizeiamts dem SS-Standartenführer Regierungsdirektor Dr. B e s t, der zunächst mit der Leitung der Abteilung I beauftragt bleibt.

In Vertretung:

An

den Herrn Ministerpräsidenten

B e r l i n

Der Polizeipräsident in Berlin
10.10.66 00000
Abteilung IV, Fotostelle

-60-
21

Preußische Gesetzsammlung

1936 | Ausgegeben zu Berlin, den 12. Februar 1936 | Nr. 5

Inhalt:

Tag		Seite
10. 2. 36.	Gesetz über die Geheime Staatspolizei	21
10. 2. 36.	Verordnung zur Ausführung des Gesetzes über die Geheime Staatspolizei vom 10. Februar 1936	22
	Hinweis auf nicht in der Gesetzsammlung veröffentlichte Rechtsverordnungen	26
	Bekanntmachung der nach dem Gesetze vom 10. April 1872 durch die Regierungsamtsblätter veröffentlichten Erlasse, Urkunden usw.	26

(Nr. 14308.) Gesetz über die Geheime Staatspolizei. Vom 10. Februar 1936.

Das Staatsministerium hat das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1.

(1) Die Geheime Staatspolizei hat die Aufgabe, alle staatsgefährlichen Bestrebungen im gesamten Staatsgebiet zu erforschen und zu bekämpfen, das Ergebnis der Erhebungen zu sammeln und auszuwerten, die Staatsregierung zu unterrichten und die übrigen Behörden über für sie wichtige Feststellungen auf dem laufenden zu halten und mit Anregungen zu versehen. Welche Geschäfte im einzelnen auf die Geheime Staatspolizei übergehen, bestimmt der Chef der Geheimen Staatspolizei im Einvernehmen mit dem Minister des Innern.

(2) Die Zuständigkeit der Organe der ordentlichen Rechtspflege bleibt unberührt.

§ 2.

(1) Chef der Geheimen Staatspolizei ist der Ministerpräsident.

(2) Für ihn führt der von ihm ernannte Stellvertretende Chef der Geheimen Staatspolizei die Dienstgeschäfte.

§ 3.

(1) Oberste Landesbehörde der Geheimen Staatspolizei ist das Geheime Staatspolizeiamt. Es hat zugleich die Befugnisse einer Landespolizeibehörde.

(2) Das Geheime Staatspolizeiamt hat seinen Sitz in Berlin.

§ 4.

Die Aufgaben der Geheimen Staatspolizei werden in der Mittelinstanz von Staatspolizeistellen für die einzelnen Landespolizeibezirke wahrgenommen. Die Aufgaben der Geheimen Staatspolizei an der Grenze obliegen besonderen Grenzkommissariaten. Im übrigen werden die Aufgaben der Geheimen Staatspolizei von den Kreis- und Ortspolizeibehörden als Hilfsorganen der Staatspolizeistellen durchgeführt.

§ 5.

Die Staatspolizeistellen sind gleichzeitig den zuständigen Regierungspräsidenten unterstellt, haben den Weisungen derselben zu entsprechen und sie in allen politisch-polizeilichen Angelegenheiten zu unterrichten. Die Leiter der Staatspolizeistellen sind zugleich die politischen Sachbearbeiter der Regierungspräsidenten.

74 82

§ 6.

Die Ernennung und Entlassung der Beamten der Geheimen Staatspolizei erfolgt im Rahmen der allgemeinen reichsgesetzlichen Bestimmungen über Ernennung und Entlassung von Landesbeamten durch den Chef der Geheimen Staatspolizei im Einvernehmen mit dem Minister des Innern.

§ 7.

Verfügungen ~~und~~ Angelegenheiten der Geheimen Staatspolizei unterliegen nicht der Nachprüfung durch die Verwaltungsgerichte.

§ 8.

Ausführungsvorschriften zu diesem Gesetz erläßt der Chef der Geheimen Staatspolizei im Einvernehmen mit dem Minister des Innern.

§ 9.

Das Gesetz über die Errichtung eines Geheimen Staatspolizeiamts vom 26. April 1933 (Gesetzsamml. S. 122), das Gesetz über die Geheime Staatspolizei vom 30. November 1933 (Gesetzsamml. S. 413) und die §§ 1 bis 3 der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Geheime Staatspolizei vom 8. März 1934 (Gesetzsamml. S. 143) werden aufgehoben.

§ 10.

Dieses Gesetz tritt mit dem auf den Tag der Verkündung folgenden Tage in Kraft.

Berlin, den 10. Februar 1936.

(Siegel.) **Das Preußische Staatsministerium.**

Göring. Frick.

Im Namen des Reichs verkünde ich für den Führer und Reichskanzler das vorstehende Gesetz, dem die Reichsregierung ihre Zustimmung erteilt hat.

Berlin, den 10. Februar 1936.

Der Preußische Ministerpräsident.

Göring.

(Nr. 14309.) **Verordnung zur Ausführung des Gesetzes über die Geheime Staatspolizei vom 10. Februar 1936 (Gesetzsamml. S. 21). Vom 10. Februar 1936.**

Auf Grund der §§ 1 und 8 des Gesetzes über die Geheime Staatspolizei vom 10. Februar 1936 (Gesetzsamml. S. 21) wird verordnet:

§ 1.

Die Geheime Staatspolizei kann polizeiliche Ermittelungen in Hoch-, Landesverrats- und Sprengstoffsachen sowie bei sonstigen strafbaren Angriffen auf Partei und Staat führen.

§ 2.

(1) Das Geheime Staatspolizeiamt kann im Rahmen der Zuständigkeit der Geheimen Staatspolizei Maßnahmen im ganzen Landesgebiet und Maßnahmen mit Wirkung für das ganze Landesgebiet treffen.

(2) Das Geheime Staatspolizeiamt nimmt die Zuständigkeit der obersten Landesbehörde in den Angelegenheiten des Gesetzes über Schußwaffen und Munition vom 13. Juli 1928 (Reichsgesetzbl. I S. 198) wahr.

(3) Das Geheime Staatspolizeiamt ist die Zentralsammelstelle für politisch polizeiliche Nachrichten.

(4) Das Geheime Staatspolizeiamt verwaltet die staatlichen Konzentrationslager.

(5) In Berlin ist das Geheime Staatspolizeiamt auch für die landes-, kreis- und ortspolizeilichen Aufgaben der Geheimen Staatspolizei zuständig. Ob und wieweit diese Aufgaben der Staatspolizeistelle Berlin übertragen werden, bestimmt der Chef der Geheimen Staatspolizei.

§ 3.

Die Staatspolizeistellen können im Rahmen der Zuständigkeit der Geheimen Staatspolizei alle der Geheimen Staatspolizei obliegenden Maßnahmen mit Ausnahme des Verbots periodischer Druckschriften in ihrem Amtsbezirke treffen.

§ 4.

(1) Soweit es zum Zwecke der Erforschung und Bekämpfung staatsfeindlicher Bestrebungen erforderlich ist, können die Kreispolizeibehörden und die Ortspolizeibehörden in Städten mit mehr als 5000 Einwohnern zur Unterstützung der Geheimen Staatspolizei die Beschlagnahme von Druckschriften und Beschränkungen des Vereins- und Versammlungsrechts anordnen. In diesem Rahmen haben die Kreis- und Ortspolizeibehörden den Weisungen der zuständigen Staatspolizeistelle Folge zu leisten.

(2) Am Sitze einer Staatspolizeistelle übt diese im Rahmen der Zuständigkeit der Geheimen Staatspolizei auch die ortspolizeilichen Befugnisse aus.

§ 5.

Die Geheime Staatspolizei ist ein selbständiger Zweig der inneren Verwaltung. Ihre Beamten, Angestellten und Lohnempfänger sind solche der inneren Verwaltung. Ihr oberster Dienstvorgesetzter ist der Chef der Geheimen Staatspolizei.

§ 6.

Der Leiter des Geheimen Staatspolizeiamts vertritt den Stellvertretenden Chef der Geheimen Staatspolizei in allen Dienstgeschäften.

§ 7.

Das Geheime Staatspolizeiamt kann im Rahmen der Zuständigkeit der Geheimen Staatspolizei Ersuchen an die Ober- und Regierungspräsidenten sowie an alle Polizeibehörden richten. Die Ober- und Regierungspräsidenten haben den Weisungen des Geheimen Staatspolizeiamts in Angelegenheiten der Geheimen Staatspolizei Folge zu leisten.

§ 8.

(1) Die Staatspolizeistellen befinden sich am Sitze der Regierung. Ausnahmen von diesem Grundsatze kann der Chef der Geheimen Staatspolizei im Einvernehmen mit dem Minister des Innern bestimmen.

(2) Ein Verzeichnis der Staatspolizeistellen ist in der Anlage beigefügt.

§ 9.

(1) Die Leiter der Staatspolizeistellen und politischen Sachbearbeiter der Regierungspräsidenten werden vom Chef der Geheimen Staatspolizei im Einvernehmen mit dem Minister des Innern bestimmt.

76
84

(2) Im Falle der Verhinderung des Leiters der Staatspolizeistelle werden die Geschäfte des politischen Sachbearbeiters des Regierungspräsidenten von dem zur ständigen Vertretung des Leiters der Staatspolizeistelle bestimmten Beamten des höheren Dienstes wahrgenommen, den der Chef der Geheimen Staatspolizei im Einvernehmen mit dem Minister des Innern bestimmt.

§ 10.

Die Staatspolizeistellen können an alle Polizeibehörden ihres Amtsbereichs Ersuchen richten. In Landkreisen ist das Ersuchen grundsätzlich an den Landrat zu richten; in Eilfällen genügt die Unterrichtung des Landrats. Die Berichte der dem Landrate nachgeordneten Behörden an die Staatspolizeistellen sind durch den Landrat zu leiten; in Eilfällen genügt die gleichzeitige Unterrichtung des Landrats.

§ 11.

Die Kreispolizeibehörden haben der zuständigen Staatspolizeistelle über alle wichtigen politischen Vorgänge und Beobachtungen unmittelbar zu berichten.

§ 12.

Soweit Beamte der Geheimen Staatspolizei im Rahmen der Zuständigkeit der Geheimen Staatspolizei die den Behörden und Beamten des Polizei- und Sicherheitsdienstes nach den Bestimmungen der Strafprozeßordnung obliegenden Aufgaben übernehmen, handeln sie als Hilfsbeamte des Oberreichsanwalts oder des örtlich zuständigen Oberstaatsanwalts.

§ 13.

Der Chef der Geheimen Staatspolizei verfügt über die im Haushalt der inneren Verwaltung gesondert für die Geheime Staatspolizei ausgeworfenen Mittel.

§ 14.

Amtliches Mitteilungsblatt für den Chef und Stellvertretenden Chef der Geheimen Staatspolizei ist das Ministerialblatt des Reichs- und Preußischen Ministeriums des Innern.

§ 15.

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Berlin, den 10. Februar 1936.

Der Preußische Ministerpräsident.
Göring.

Der Reichs- und Preußische Minister des Innern.
Frick.

Der Polizeipräsident in Berlin
10.10.66 60000
Abteilung I, Fabeshalle

Verzeichnis der Staatspolizeistellen

zu § 8 der Verordnung zur Ausführung des Gesetzes über die Geheime Staatspolizei vom 10. Februar 1936 (Gesetzsamml. S. 22).

Lfd. Nr.	Staatspolizeistelle	Regierungsbezirk	Sitz
1	Aachen	Aachen	Aachen
2	Allenstein	Allenstein	Allenstein
3	Berlin	Berlin	Berlin C 25
4	Bielefeld	Minden und Länder Lippe-Detmold sowie Schaumburg-Lippe	Bielefeld
5	Breslau	Breslau	Breslau
6	Dortmund-Hörde	Arnsberg	Dortmund
7	Düsseldorf	Düsseldorf	Düsseldorf
8	Elbing	Marienwerder	Elbing
9	Erfurt	Erfurt	Erfurt
10	Frankfurt a. M.	Wiesbaden	Frankfurt a. M.
11	Frankfurt a. O.	Frankfurt a. O.	Frankfurt a. O.
12	Halle a. S.	Merseburg	Halle a. S.
13	Hannover	Hannover	Hannover
14	Harburg-Wilhelmsburg	Lüneburg	Harburg-Wilhelmsburg
15	Hildesheim	Hildesheim	Hildesheim
16	Kassel	Kassel	Kassel
17	Kiel	Schleswig	Kiel
18	Koblenz	Koblenz	Koblenz
19	Köln	Köln	Köln
20	Königsberg Pr.	Königsberg Pr.	Königsberg Pr.
21	Köslin	Köslin	Köslin
22	Liegnitz	Liegnitz	Liegnitz
23	Magdeburg	Magdeburg	Magdeburg
24	Oppeln	Oppeln	Oppeln
25	Osnabrück	Osnabrück	Osnabrück
26	Potsdam	Potsdam	Potsdam
27	Münster i. Westf.	Münster i. Westf.	Münster i. Westf.
28	Saarbrücken	Saarland	Saarbrücken
29	Schneidemühl	Schneidemühl	Schneidemühl
30	Sigmaringen	Sigmaringen	Sigmaringen
31	Stettin	Stettin	Stettin
32	Tilsit	Gumbinnen	Tilsit
33	Trier	Trier	Trier
34	Wesermünde	Stade	Wesermünde
35	Wilhelmshaven	Aurich	Wilhelmshaven

R 58 Bd. 239 Koblenz A II - SD - 3 p 78 86

Abschrift.

Der Reichsführer ᛋᛋ
der Chef des Sicherheitshauptamtes
und Chef der Sicherheitspolizei
C.d.S.B.Nr. 4957/37.

Berlin, den 1.Juli 1937

Geheim!

An

die SD-Führer der ᛋᛋ-Oberabschnitte, die Führer der SD-Unterabschnitte,

die Amtschefs, Hauptabteilungsleiter, Abteilungsleiter und Referenten des Sicherheitshauptamtes,

die Leiter der Staatspolizeileitstellen und Staatspolizeistellen,

die Abteilungsleiter und Referenten des Geheimen Staatspolizeiamtes;

die Amtschefs und Referenten des Hauptamtes Sicherheitspolizei.

Ich habe heute eine gemeinsame Anordnung für den Sicherheitsdienst des Reichsführers-ᛋᛋ und die Geheime Staatspolizei betr. die Zusammenarbeit des Sicherheitsdienstes des Reichsführers-ᛋᛋ und der Geheimen Staatspolizei erlassen.

Der Sinn dieser Anordnung ist, aus diesen beiden mir unterstellten Gliederungen des Staatsschutzkorps des Reichsführers-ᛋᛋ eine in sich einige, zweckmäßig gegliederte und sich ergänzende Einheit zu schaffen.

Ich bin mir jedoch bewußt, daß diese Einheit nicht durch befohlene Zuständigkeitsregelungen und Dienstvorschriften hergestellt werden kann, wenn nicht die Träger dieser Arbeit meinen Willen richtig erkennen und ihn freiwillig zu ihrem eigenen Willen machen.

Ich richte deshalb an alle Führer und Mitarbeiter beider Gliederungen die dringende persönliche Mahnung, meine An-

39 79 87

ordnung für die Zusammenarbeit der beiden Gliederungen nicht nach dem Buchstaben auszulegen und nicht auf Rechte des Einen und Abgrenzungen gegen den Anderen nachzuprüfen, sondern jeder Anwendung dieser Anordnung zunächst den Grundsatz der Einheit und den Willen zur sachdienlichen kameradschaftlichen Zusammenarbeit zugrundezulegen.

Die Aufgabe, die uns allen gemeinsam gestellt ist, ist so unerhört groß, daß keiner dem anderen seine Teilaufgabe zu neiden braucht, wenn er seine eigene Aufgabe richtig erfüllt. Wer neue Zuständigkeiten erstrebt, beweist im allgemeinen, daß er in seiner Zuständigkeit keine volle Leistung erbringt, die ihn ausfüllt.

Ich erwarte deshalb, daß meine Anordnung über die Zusammenarbeit des Sicherheitsdienstes des Reichsführers-SS und der Geheimen Staatspolizei nicht als "Rechtsgrundlage" für Zuständigkeitsstreitigkeiten, sondern als heilsamer Zwang zur ständigen engen Fühlung und zu kameradschaftlicher Einigung in jedem Einzelfall aufgefaßt werden möge. Das letzte Ziel muß sein, daß Organisation, Zuständigkeit, Geschäftsordnung usw. nur untergeordnete technische Hilfsmittel und daß die richtige Erkenntnis des Willens der Führung und die Bereitschaft aller zur selbstlosen Zusammenarbeit die wirklichen Träger unserer Leistungen sind.

gez. H e y d r i c h.

F.d.R.

L./S. gez. Dr. Best.

Mö

3h
88

Abschrift.

Der Reichsführer-SS
Der Chef des Sicherheitshauptamtes
und Chef der Sicherheitspolizei

Berlin, den 1.Juli 1937

Geheim!

C.d.S.B.Nr. 4957/37.

Gemeinsame Anordnung für den Sicherheitsdienst des Reichsführers-SS und die Geheime Staatspolizei betr. die Zusammenarbeit des Sicherheitsdienstes des Reichsführers-SS und der Geheimen Staatspolizei.

1.) Der Sicherheitsdienst des Reichsführers-SS und die Geheime Staatspolizei bilden in den Ergebnissen ihrer Arbeit und in ihrer Wirkung nach außen eine Einheit.

Ihr inneres Verhältnis ist weder Konkurrenz noch Über- und Unterordnung, sondern gegenseitige Ergänzung unter Vermeidung jeder Doppelarbeit.

2.) Zwischen dem Sicherheitsdienst des Reichsführers-SS und der Geheimen Staatspolizei tritt mit sofortiger Wirkung die folgende Geschäftsverteilung in Kraft:

a) Ausschließlich vom Sicherheitsdienst des Reichsführers-SS werden die folgenden Sachgebiete bearbeitet:

Wissenschaft (Lehre, Hochschulwesen, Forschung, politische Geistesrichtung),

Volkstum und Volkskunde (Rassenkunde, Volksgesundheit, Volkskunde, Volkstumsarbeit), ×

Kunst (Musik, bildende Kunst, Theater, Film, Funk),

Erziehung (Jugenderziehung innerhalb der Schule, Jugenderziehung außerhalb der Schule, Erziehung der Hochschuljugend, Leibeserziehung),

Partei und Staat,

Verfassung und Verwaltung,

Ausland,

Freimaurerei, ×

Vereinswesen.

b)

3c
89

b) Ausschließlich von der Geheimen Staatspolizei werden die folgenden Sachgebiete bearbeitet:

Marxismus,

Landesverrat,

Emigranten.

c) Auf den folgenden Sachgebieten werden alle allgemeinen und grundsätzlichen Fragen (in denen staatspolizeiliche Vollzugsmaßnahmen nicht in Betracht kommen) vom Sicherheitsdienst des Reichsführers-SS und alle Einzelfälle (in denen staatspolizeiliche Vollzugsmaßnahmen in Betracht kommen) von der Geheimen Staatspolizei bearbeitet:

Kirchen, Sekten, sonstige religiöse und weltanschauliche Zusammenschlüsse,

Pazifismus,

Judentum,

Rechtsbewegung,

sonstige staatsfeindliche Gruppen (wie Schwarze Front, Bündische Jugend u.a.)

Wirtschaft

Presse.

3.) Jeder Vorgang, der eines der unter 2a) aufgeführten Sachgebiete betrifft, ist

von dem Geheimen Staatspolizeiamt an das Sicherheitshauptamt des RFSS,

von jeder Staatspolizeileitstelle an den SD-Führer des zuständigen SS-Oberabschnitts,

von jeder Staatspolizeistelle an den zuständigen SD-Unterabschnitt

urschriftlich zur weiteren Bearbeitung abzugeben, soweit nicht für die Geheime Staatspolizei eine Rechtspflicht zur Bearbeitung

3 k
82
90

besteht, im letzteren Falle ist die zuständige SD-Dienststelle unverzüglich zu unterrichten.

4.) Jeder Vorgang, der eines der unter 2b) aufgeführten Sachgebiete betrifft, ist

von dem Sicherheitshauptamt des RF‡ an das Geheime Staatspolizeiamt,
von jedem SD-Führer eines ‡-Oberabschnittes an die zuständige Staatspolizeileitstelle,
von jedem SD-Unterabschnitt an die zuständige Staatspolizeistelle

urschriftlich zur weiteren Bearbeitung abzugeben.

Unterlagen für die geistig-wissenschaftliche Bearbeitung des Marxismus sind in Abschrift auf dem SD-Dienstwege weiterzuleiten.

5.) Auf den unter 2c) aufgeführten Sachgebieten ist

a) jeder Vorgang, der allgemeine und grundsätzliche Fragen betrifft (in denen staatspolizeiliche Vollzugsmaßnahmen nicht in Betracht kommen),

von dem Geheimen Staatspolizeiamt, soweit es den Vorgang nicht als Behörde bearbeiten muß - s.Z.6! - , an das Sicherheitshauptamt des RF‡,
von jeder Staatspolizeileitstelle an den SD-Führer des zuständigen ‡-Oberabschnittes,
von jeder Staatspolizeistelle an den zuständigen SD-Unterabschnitt

urschriftlich zur weiteren Bearbeitung abzugeben,

b) jeder Vorgang, der Einzelfälle betrifft (in denen staatspolizeiliche Vollzugsmaßnahmen in Betracht kommen),

von dem Sicherheitshauptamt des RF‡ an das Geheime Staatspolizeiamt,

3l
83
91

von jedem SD-Führer eines ᛋᛋ-Oberabschnitts an die zuständige Staatspolizeileitstelle,

von jedem SD-Unterabschnitt an die zuständige Staatspolizeistelle

urschriftlich zur weiteren Bearbeitung abzugeben.

Ist zweifelhaft, ob eine allgemeine oder grundsätzliche Frage oder ein Einzelfall vorliegt, so ist vorsorglich von der Geheimen Staatspolizei die entsprechende Dienststelle des Sicherheitsdienstes des RFᛋᛋ und vom Sicherheitsdienst des RFᛋᛋ die entsprechende Dienststelle der Geheimen Staatspolizei zu unterrichten.

6.) Soweit auf den unter 2c) aufgeführten Sachgebieten das Geheime Staatspolizeiamt allgemeine und grundsätzliche Fragen als Behörde bearbeiten muß, hat es die Mitzeichnung des Sicherheitshauptamtes des RFᛋᛋ einzuholen.

Ebenso hat das Sicherheitshauptamt des RFᛋᛋ zu Berichten und Stellungnahmen in allgemeinen und grundsätzlichen Fragen auf den unter 2c) aufgeführten Sachgebieten die Mitzeichnung des Geheimen Staatspolizeiamtes einzuholen.

In der Bearbeitung aller Gesetzgebungsangelegenheiten hat das Sicherheitshauptamt des RFᛋᛋ die Mitzeichnung des Geheimen Staatspolizeiamtes und das Geheime Staatspolizeiamt die Mitzeichnung des Sicherheitshauptamtes des RFᛋᛋ einzuholen.

7.) Das Geheime Staatspolizeiamt hat jeden Vorgang auf den unter 2c) aufgeführten Sachgebieten, gleich ob er allgemeine und grundsätzliche Fragen oder ob er Einzelfälle betrifft, unverzüglich nach dem Abschluß der bearbeiteten Maßnahmen dem Sicherheitshauptamt des RFᛋᛋ zur Auswertung zuzuleiten, das den Vor-

3 m
84
92

gang nach der Auswerung alsbald an das Geheime Staatspolizeiamt zurückgibt.

8.) Für die vom Sicherheitshauptamt des RF/ anzufertigenden allgemeinen Lageberichte stellt das Geheime Staatspolizeiamt Lageberichte über die unter 2b) aufgeführten Sachgebiete zur Verfügung.

9.) Soweit auf den unter 2a) aufgeführten Sachgebieten staatspolizeiliche Vollzugsmaßnahmen für erforderlich gehalten werden, richtet

das Sicherheitshauptamt des RF/ an das Geheime Staatspolizeiamt,

jeder SD-Führer eines /-Oberabschnitts an die zuständige Staatspolizeileitstelle,

jeder SD-Unterabschnitt an die zuständige Staatspolizeistelle

den Antrag auf Vornahme dieser Maßnahmen, auf den nach staatspolizeilichem Ermessen entschieden wird. Bescheid ist unverzüglich zu erteilen. Das Gleiche gilt, wenn auf Grund der Bearbeitung allgemeiner oder grundsätzlicher Fragen auf den unter 2c) aufgeführten Sachgebieten staatspolizeiliche Vollzugsmaßnahmen für erforderlich gehalten werden.

10.) Die vorstehenden Anordnungen gelten entsprechend für die unter dem Kopf "Der Chef der Sicherheitspolizei" bearbeiteten Vorgänge.

gez. H e y d r i c h.

F.d.R.

gez.Dr.Best. L./S.

Mö

HAUPTARCHIV

(Archiv Prof. G. Lüdtke, Staufen i. Br.)

Durlach, Turmberg

Nr. 820 Staatssekretär Prundtner

Nr. 840

Blatt

A II - 44 - 94

- 15

Geheime Staatspolizei
Geheimes Staatspolizeiamt
B Nr. 8/39 I A g

VI 212/39

Geschäftsverteilungsplan
des
Geheimen Staatspolizeiamts

- - -

Stand vom 1. Juli 1939.

95

Geheimes Staatspolizeiamt.

Leiter:	ᛋᛋ-Gruppenführer H e y d r i c h
Vertreter:	ᛋᛋ-Brigadefr.Min.Dirg.Dr. B e s t
Adjutantur:	
Chefadjutant:	Hptm.d.Sch.P. P o m m e
1. Adjutant:	ᛋᛋ-Hauptstuf. N e u m a n n
2. Adjutant:	ᛋᛋ-Oberstuf. G r ä s s l e r
Verwaltungsdirektor:	ᛋᛋ-Stubaf. Reg.-Rat T r i n k l
Hauptregistratur u.Absendestelle	
Leiter:	ᛋᛋ-Stubaf. Pol.-Rat Pommerening
Vertreter:	Min.Registr. B u r d a c h
Kassenaufsichtsbeamter:	ᛋᛋ-Stubaf. Reg.-Rat T r i n k l.
Vertreter:	ᛋᛋ-Stubaf. Amtsrat D i e r i c h
Rechnungs-Prüfstelle:	Pol.-Rat H e i n m ö l l e r
Kasse:	
Leiter:	Reg.Amtmann L ü d e r
Vertreter:	Pol.Ob.Insp. S c h u l z e
Kassierer:	Pol.Ob.Insp. W e t z e l

Angegliedert:

Devisenfahndungsamt	(s.S.19)
Leiter:	ᛋᛋ-Gruppenführer H e y d r i c h
Vertreter:	ᛋᛋ-Oberfr.Reichskrim.Dir. M ü l l e r
Referent:	ᛋᛋ-Hauptstuf. Verw.Amtmann Staffeldt
Vertreter des Referenten:	ᛋᛋ-U.Stuf. Verw.Amtmann Q u e t t i n

96

Abteilung I.

Organisation, Personalien, Etatsangelegenheiten, Verwaltung und Recht.

Leiter:	ᛋᛋ-Brigadefr. Min.Dirig. Dr. B e s t
Vertreter:	ᛋᛋ-Staf. Min.-Rat T e s m e r
Adjutant des Leiters:	ᛋᛋ-Oberstuf. F ä l s c h l e i n
Hauptgeschäftsstelle:	ᛋᛋ-Stubaf. Amtsrat T e n t

F 97

Referat I A. — Organisation und Geschäftsbetrieb des Geheimen Staatspolizeiamts, Personalangelegenheiten der Beamten des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes -(ohne Kriminalkommissare und Kriminalräte)-, der Angestellten und Lohnempfänger des Geheimen Staatspolizeiamts, Verwaltung der Dienstgebäude, Verteilung und Ausstattung der Diensträume, Schönheit der Arbeit, Aufbewahrungsstelle, Bücherei, Leibesübungen, Gästelisten.

Referent: ᛋᛋ-Stubaf. Reg.Rat T r i n k l

Referat I B. — Etatsangelegenheiten des Geheimen Staatspolizeiamts.

Referent: Min.Rat Dr. S i e g e r t

Referat I C. — Besoldung sämtlicher Beamten, Angestellten und Lohnempfänger des Geheimen Staatspolizeiamts sowie des Reichssicherheitsdienstes, Wirtschaftsangelegenheiten mit Ausnahme der Angelegenheiten der Abteilung IV.

Referent: ᛋᛋ-Stubaf. Reg.Rat K r e k l o w

Referat I D. — Organisation und Geschäftsbetrieb der Staatspolizei-, Außen- und Grenzpolizei-Dienststellen.

Referent: ᛋᛋ-Stubaf.Reg.-u.Krim.Rat B o n a t z

Referat I E. — Personalangelegenheiten der höheren Beamten und der Kriminalbeamten vom Krim.-Kommissar aufwärts des Geheimen Staatspolizeiamts.

Referent: ᛋᛋ-Staf. Min.Rat T e s m e r

Referat I F. — Justitiariat und Disziplinarangelegenheiten. Regelung vertraglicher und außervertraglicher Schadensersatzansprüche.

Referent: ᛋᛋ-Stubaf. Reg.Rat M y l i u s

98

Referat I G. — Materielles Recht, Waffenrecht, Sprengstoffangelegenheiten, Sozialpolitische Vorschriften.

Referent: SS-Stubaf. Reg.Rat R i c h t e r

Referat I H. — Beschlagnahme und Einziehung volks- und staatsfeindlichen Vermögens.

Referent: SS-Stubaf. Reg.Rat R i c h t e r

Referat I J. — Gesundheitswesen, Amtsärztliche Untersuchungen bei Einstellungen und Pensionierungen, Mitwirkung bei der Bearbeitung von Dienstunfällen und Dienstbeschädigungen. Sportärztliche Untersuchungen. Ärztliche Betreuung der im Gefängnis untergebrachten Gefangenen. Sanitätsstube.

Referent: SS-Hauptstuf. Dr.med. R e n t e l .

Abteilung II.

Innerpolitische Angelegenheiten.

Leiter:	ᛋᛋ-Oberfr.Reichskrim.Dir. M ü l l e r
Hauptgeschäftsstelle: (mit Berichterstattung und Polizeigefängnis)	Krim.Dir. Z i m m e r m a n n
Vertreter:	ᛋᛋ-Oberstuf. Pol.-Rat P i e p e r

Dem Leiter der Abteilung II unmittelbar unterstellt:

Sachgebiet II (N):	Nachrichtenwesen
Bearbeiter:	Krim.Inspektor H a l m a n s e g e r
Sachgebiet II (Ü):	Überwachungen
Bearbeiter:	Krim.Inspektor S c h e f f l e r

Referat II A. — Kommunismus, Marxismus, Sowjetrussen, Staatsfeindliches Ausländertum.

Referent: SS-Stubaf. Ob.Reg.-u.Krim.Rat H e l l e r
Vertreter: Reg.-u.Krim.Rat O p i t z

Sachgebiet II A 1 — Beobachtung und Verfolgung der kommunistischen Bewegung und aller Neben- und Hilfsorganisationen, Russlandrückkehrer.

Leiter: SS-Oberstuf. Krim.Rat G e i s s l e r
Vertreter: Krim.Kommissar G i e r i n g

Sachgebiet II A 2 — Beobachtung und Bekämpfung der marxistischen Bewegung.

Leiter: SS-Oberstuf. Krim.Rat S a t t l e r
Vertreter: Reg.-u.Krim.Rat O p i t z

Sachgebiet II A 3 — Beobachtung der Sowjetrussen und der russischer Emigranten. Jugoslawische Emigration.

Leiter: SS-Oberstuf. Krim.Rat S c h r ö d e r
Vertreter: SS-U.Stuf. Krim.Kommissar L e g a t h

Sachgebiet II A 4 — Sachliche Auswertung aller Erscheinungsformen des Kommunismus.

Leiter: Krim.Dir. V o g t
Vertreter: Krim.Kommissar W o l f

Sachgebiet II A 5 — Paßfälscherangelegenheiten.

Leiter: Reg.u.Krim.Rat O p i t z
Vertreter: SS-U.Stuf. Krim.Kommissar L e p e k

Referat II B. — Konfessionen, Juden, Freimaurer, Emigranten, Pazifisten.

Referent: SS-Stubaf. Reg.Rat L i s c h k a
Vertreter: SS-Hauptstuf. Reg.-Ass. B a a t z

Sachgebiet II B 1 — Behandlung aller Angelegenheiten des politischen Katholizismus.

Leiter: SS-Hauptstuf. Reg.Ass. B a a t z
Vertreter: SS-Hauptstuf. Reg.Ass. Dr. S c h w e d e r

101

Sachgebiet II B 2 — Behandlung aller politisch polizeilichen Angelegenheiten der evangelischen Kirchenbewegung.

Leiter: ᛋᛋ-Hauptstuf. Reg.Ass. B a a t z
Vertreter: Reg.Ass. R o t h

15

Sachgebiet II B 3 — Beobachtung und Überwachung des Emigrantentums.

Leiter: ᛋᛋ-Hauptstuf. Reg.Ass. Dr. Zimmermann
Vertreter: Ass. J a g u s c h

Sachgebiet II B 4 — Freimaurertum, Erfassung und Überwachung des gesamten jüdischen Organisations- und Vereinswesens, Auswanderung von Juden, antijüdische Vereinigungen, jüdische Presse, Judentum im Ausland.

Leiter: ᛋᛋ-Hauptstuf. Reg.Ass. H ü l f
Vertreter: ᛋᛋ-Hauptstuf. Reg.Ass. Dr. Zimmermann

Referat II C. — Reaktion, Opposition.

Referent: ᛋᛋ-Hauptstuf. Krim.Dir. L i t z e n b e r g
Vertreter: Krim.Kommissar F ö r s t e r

Sachgebiet II C 1 — Ehemalige Mittel- und Rechtsparteien, -Vereinigungen, -Verbände, -Gesellschaften; Deutschnationale Front, Monarchismus; Adelsgenossenschaften, Baltikum- und Freikorpsverbände, Wehrverbände, Alldeutscher Verband, Reichskriegerbund.

Leiter: Krim.Kommissar F ö r s t e r
Vertreter: Krim.Kommissar S a d e r

Sachgebiet II C 2 — Schwarze Front, Stennes-Bewegung, Tatkreis, Widerstandskreis, Wehrverbände, Eidgenossenschaften, Jungdeutscher Orden, Tannenbergbund mit allen Unter- und Nebenorganisationen

Leiter: Krim.Kommissar W e r n e r
Vertreter: ᛋᛋ-U.Stuf. Krim.Kommissar P r o c h n o w

Referat II D. — Schutzhaft - Behandlung von allgemeinen und Einzelhaftsachen, Angelegenheiten der Konzentrationslager.

Referent: ᛋᛋ-Hauptstuf. Reg.u.Krim.Rat Dr. Berndorff

102

Referat II E. — Wirtschafts-, agrar- und sozialpolitische Angelegenheiten, Vierjahresplan, Vereinssachen.

Referent: SS-Stubaf. Reg.Rat. Dr. G r o s s k o p f
Vertreter: SS-Hauptstuf. Reg.Ass. Dr. L e t t o w

Sachgebiet II E 1 — Wirtschaftspolitische Angelegenheiten. Wirtschaftszweige und Wirtschaftserscheinungen von besonderem staatspolizeilichen Interesse (z.B. Makler- und Vermittlergewerbe, Auskunfteien, Hausierer- und Wandergewerbe, Reisebüros, Kapitalkonzentration, internationale Kapitalverflechtung, Konzernpolitik), Wirtschaftssabotage und Korruptionsfälle, Ausschaltung der Juden aus der Wirtschaft (Arisierung, Tarnung jüdischen Kapitals, Boykottbewegung, Einzelaktionen).

Leiter: SS-Hauptstuf. Reg.Ass. Dr. S c h i c k
Vertreter: Assessor R e i p e r t

Sachgebiet II E 2 — Agrarpolitische Angelegenheiten. Lebensmittelwirtschaft, Preisbildung bei landwirtschaftlichen Erzeugnissen, landwirtschaftliches Kredit- und Genossenschaftswesen, Zusammenarbeit mit Reichsnährstand und Reichsernährungsministerium.

Leiter: SS-Hauptstuf. Reg.Ass. Dr. L e t t o w
Vertreter: SS-Oberstuf. Reg.Ass. Dr. J a h r

Sachgebiet II E 3 — Sozialpolitische Angelegenheiten und Vereinssachen.
Lohn-, Gehalts- und Urlaubsfragen, Preissteigerung und Löhne, Kurzarbeit, Arbeitermangel, Streiks und Arbeitsniederlegungen, Werksabotage, Landjahrdienst, Reichsarbeitsdienst, Wohnungsnot und Mietpreissteigerung, Maßnahmen gegen Arbeitsscheue, Zusammenarbeit mit Reichsarbeitsministerium, Reichstreuhänder der Arbeit, DAF. und NSV (WHW).

Leiter: SS-Oberstuf. Reg.Ass. Dr. J a h r
Vertreter: SS-Hauptstuf. Reg.Ass. Dr. L e t t o w

Sachgebiet II E 4 — Angelegenheiten des Vierjahresplans. Roh- und Werkstoffe, Wehrwirtschaft, Rüstungs- und Vierjahresplan-Gewinne.

Leiter: SS-Hauptstuf. Reg.Ass. Dr. Lettow
Vertreter: SS-Oberstuf. Reg.Ass. Dr. J a h r

103

Referat II F. — Kartei, Personenakten, Leumundsangelegenheiten.

Referent: Pol.-Ob.Insp. M a t z k e
Vertreter: Pol.-Ob.Insp. W i t z e l

Referat II G. — Überwachung, Attentate, allgemeine Waffenangelegenheiten, Erkennungsdienst, Dauerdienst, Querulantentum, Sonderaufträge.

Referent: ᛋᛋ-Hauptstuf. Krim.Rat W i p p e r
Vertreter:

Referat II H. — Angelegenheiten der Partei, ihrer Gliederungen und angeschlossenen Verbände. Ausländischer Nationalsozialismus und Faschismus.

Referent: ᛋᛋ-Ob.Stubaf. Reg.u.Krim.Rat Meisinger
Vertreter: ᛋᛋ-Stubaf. Krim.Rat S t a g e .

Sachgebiet II H 1 — Allgemeine Angelegenheiten der Partei (soweit nicht von II H 2 erfasst) Ausländischer Nationalsozialismus und Faschismus.

Leiter: ᛋᛋ-Stubaf. Krim.Rat S t a g e
Vertreter: ᛋᛋ-U.Stuf. Krim.Komm. H e i d e

Sachgebiet II H 2 — Angelegenheiten von SA., ᛋᛋ., NSKK., NSFK., HJ., BDM., und angeschlossenen Verbänden - Bündische Jugend.

Leiter: ᛋᛋ-Ob.Stuf. Krim.Komm. Dr. Neubourg
Vertreter: ᛋᛋ-Stubaf. Krim.Komm. S a m e r s k i

Referat II J. — Verkehr mit ausländischen Polizeien

Referent: ᛋᛋ-Oberf. Reichskrim.Dir. M ü l l e r .

Referat II P. — Politisch-polizeiliche Behandlung der Presse.

Referent: ᛋᛋ-Stubaf. Reg.Rat Dr. R a n g
Vertreter: ᛋᛋ-Stubaf. Reg.Rat Dr. A l t e n l o h

104
21

Sachgebiet II P 1	Inlandpresse und -Schrifttum, Bücherei des schädlichen und unerwünschten Schrifttums, Verleger, Buchhändler, Schriftleiter, Schriftsteller, Berichterstatter, Zeitungshändler.
Leiter:	ᛋᛋ-Stubaf. Reg.Rat Dr. A l t e n l o h
Vertreter:	ᛋᛋ-U.Stuf. Reg.Ass. K e l l e r
Sachgebiet II P 2	Auslandpresse und Auslandschrifttum, Minderheitenpresse, Emigrantenschrifttum, Greuelpropaganda.
Leiter:	ᛋᛋ-Stubaf. Reg.Rat Dr. R a n g
Vertreter:	ᛋᛋ-Stubaf. Reg.Rat Dr. A l t e n l o h
Sachgebiet II P 3	Kulturpolitik, kirchliche und konfessionelle Presse, Sekten-Schrifttum, Film, Theater, Rundfunk, Musik, Kunst, Museen, Kunst- und Antiquitätenhändler.
Leiter:	ᛋᛋ-U.Stuf. Reg.Ass. K e l l e r
Vertreter:	ᛋᛋ-Stubaf. Reg.Rat Dr. A l t e n l o h
Referat II S.	Bekämpfung der Homosexualität und Abtreibungen.
Referent:	ᛋᛋ-Ob.Stubaf. Reg.u.Krim.Rat Meisinger
Vertreter:	ᛋᛋ-Stubaf. Krim.Rat S t a g e
Sachgebiet II S 1	Bekämpfung der Homosexualität.
Leiter:	Krim.Kommissar S c h i e l e
Vertreter:	Krim.Inspektor F e h l i n g
Sachgebiet II S 2	Bekämpfung der Abtreibung.
Leiter:	Krim.Kommissar K a i n t z i k
Vertreter:	ᛋᛋ-U.Stuf. Krim.Komm. M ü l l e r , Georg
Dienststelle:	Politisch-polizeiliche Angelegenheiten des Reichsprotektorats Böhmen und Mähren.
Leiter:	ᛋᛋ-Hauptstuf. Reg.Ass. Dr. J o n a k

105
23

Abteilung III.

Abwehrangelegenheiten.

Leiter:	ᛋᛋ-Brigadef.Min.Dirig. Dr. B e s t
Vertreter:	ᛋᛋ-Brigadef.Ob.Reg.Rat J o s t
Hauptgeschäftsstelle:	ᛋᛋ-Hauptstuf. Pol.-Rat Hillgärtner

106

Referat III A.

Abwehrfälle und sonstige Angelegenheiten von abwehrpolizeilicher Bedeutung mit Angriffsland: Frankreich, Luxemburg, Schweiz, Spanien, Portugal und deren Kolonien, übriges Afrika, soweit nicht Kolonialbesitz von Zuständigkeitsgebieten anderer Referate. Abwehrfälle mit unbekanntem Angriffsland und sonstige Angelegenheiten von abwehrpolizeilicher Bedeutung aus den Anfallgebieten: Provinz - Hessen-Nassau, Regierungsbezirke Trier, Koblenz und Sigmaringen, Württemberg, Baden, Bayern linksrheinisch (Rheinpfalz), Hessen und Saarland. - Fremdenlegionäre.

Referent: SS-Hauptstuf. Krim.Rat Dr. F i s c h e r

Referat III B.

Abwehrfälle und sonstige Angelegenheiten von abwehrpolizeilicher Bedeutung mit Angriffsland: Gross Britannien einschl. Dominions und Kolonien, Irland, Belgien, Niederlande, Dänemark, Norwegen, Schweden, sämtliche Staaten Amerikas und deren Kolonien. Abwehrfälle mit unbekanntem Angriffsland und Angelegenheiten von abwehrpolizeilicher Bedeutung aus den Anfallgebieten: Regierungsbezirke Köln, Düsseldorf, Aachen, Provinzen Westfalen, Hannover, Schleswig-Holstein, Oldenburg, Bremen, Hamburg, Lippe (beide), Mecklenburg, Anhalt und Braunschweig.

Referent: Krim.-Rat Dr. S c h a m b a c h e r

Referat III C.

Abwehrfälle und sonstige Angelegenheiten von abwehrpolizeilicher Bedeutung mit Angriffsland: Polen, Rumänien, Bulgarien, Griechenland. Abwehrfälle mit unbekanntem Angriffsland und Angelegenheiten von abwehrpolizeilicher Bedeutung aus den Anfallgebieten: Provinzen Brandenburg einschl. Berlin, Pommern, Schlesien, Ostpreussen und Freistaat Danzig.

Referent: Krim.Dir. K u b i t z k y

Referat III D. Abwehrfälle und sonstige Angelegenheiten von abwehrpolizeilicher Bedeutung mit Angriffsland: Sowjet-Union, Litauen, Lettland, Estland, Finnland, Japan einschl. Kolonien, China, übriges Asien, soweit nicht Kolonialbesitz ausserasiatischer Staaten.

Referent: Krim.Rat F e n n e r

Referat III E. Abwehrfälle und sonstige Angelegenheiten von abwehrpolizeilicher Bedeutung mit Angriffsland: Ungarn, Jugoslavien, Italien nebst Kolonien. Abwehrfälle mit unbekanntem Angriffsland und Angelegenheiten von abwehrpolizeilicher Bedeutung aus den Anfallsgebieten.
Provinz Sachsen, Thüringen, Land Sachsen, Bayern, Ostmark, Sudetengau dem Protektorat Böhmen und Mähren und der Slowakei.

Referent: SS-O.Stuf. Krim.Rat L i s k a

Referat III F. Sabotage, Wehrmittelbeschädigung, Unglücksfälle und Brände in Anlagen und Einrichtungen der Wehrmacht und der Rüstungsindustrie, Allgemeine Richtlinien für den abwehrpolizeilichen Schutz der Übungen und besonderen Einrichtungen der Wehrmacht sowie der Anlagen der Rüstungsindustrie.

Referent: SS-Stubaf. Reg.Rat Dr. B a u m a n n

Referat III G. Grundsätzliche Richtlinien für die abwehrpolizeiliche Tätigkeit. Allgemeine Abwehraufgaben. Abwehr- und grenzpolizeiliche Dienstvorschriften. Prüfung der Notwendigkeit der Einrichtung von Grenzpolizeidienststellen in Zusammenarbeit mit den Grenzinspekteuren. Angelegenheiten der Geheimen Feldpolizei. Schulung der Abwehrbeamten.

Referent: Krim.-Rat B l a e s i n g

Referat III H.	Einrichtung der Grenzpolizeikommissariate und Grenzpolizeiposten, Unterbringung dieser Stellen und ihrer Beamten, Materialbeschaffung für diese Stellen, Ausrüstung, Bekleidung, körperliche Ausbildung und Waffenausbildung sämtlicher Grenzpolizeibeamten, Veranstaltung von Ausbildungskursen für die Grenzpolizei.
Referent:	ᛋᛋ-Standf. Reg.Rat Dr. T r u m m l e r .
Referat III J.	Fremdvölkische Minderheiten im Reichsgebiet und deutsche Minderheiten im Ausland. Ausländer und deren Organisationen, Vereine usw. im Reichsgebiet, soweit nicht ein Spezialreferent von Abteilung II in Betracht kommt.
Referent:	ᛋᛋ-Hauptstuf. Pol.Ob.Insp. J a r o s c h .
Referat III K.	Ausländerzentralkartei.
Referent: m.d.W.d.G.b.	ᛋᛋ-Stubaf. Amtsrat Dr. S c h u b e r t .

31/109

Grenzinspekteure.

		Aufsicht über die abwehrpolizeiliche Tätigkeit der Staatspolizeistellen. Anleitung und Ausbildung des Abwehr= personals der Staatspolizeistellen. Prüfung der Notwendigkeit und Mitwir= kung bei der Einrichtung von Grenzpoli= zeidienststellen.
Grenzinspekteur I (Ost), Frankfurt/O.		ᛋᛋ-Ob.Stubaf. Ob.Reg.-u.Krim.Rat D a m z o g .
Grenzinspekteur II (Südost), Dresden		ᛋᛋ-Standf. Reg.-u.Krim.Rat K r i c h = b a u m .
Grenzinspekteur III (West), Koblenz		ᛋᛋ-Stubaf. Reg.Rat S c h n e i d e r.

110

Abteilung IV

Technische Angelegenheiten.

Leiter: ᛋᛋ-Ob.Stubaf. Major d.Sch. S t a u d i n g e r ,

Vertreter: ᛋᛋ-Hauptstuf. Hauptmann d.Sch. P r a d e l

Hauptgeschäftsstelle: Pol.-Rat L u t t e r .

111

Referat IV A. — Kraftfahrzeugbeschaffung für die Geheime Staatspolizei, Kontrolle und Überwachung der Fahrzeuge, Reparaturen an Fahrzeugen, Kraftfahrzeugkartei, Unfallbearbeitung sämtlicher Staatspolizeistellen. Verteilung und Regelung des Kraftfahrzeugbestandes. Allgemeine Organisation und Verwaltung des Kraftfahrparks des Geheimen Staatspolizeiamts, Material- und Ersatzteilbeschaffung. Zulassung von Kraftfahrzeugen. Kraftfahrsachverständigenangelegenheiten.

Referent: SS-Hauptstuf. Hauptm.d.Sch. P r a d e l .

Referat IV B. — Aufbau u.Verwaltung des Fernschreib- u. Fernmeldewesens, Einrichtung von Neuanlagen, Ausbildung des techn. Personals, Instandhaltung u.Wartung bestehender Anlagen, Chiffrierdienst.

Referent: SS-Stubaf. Pol.Rat W a l t e r .

Referat IV C. — Flugdienst. Bearbeitung aller techn. Fragen des Flugwesens, Dienstaufsicht über Flugzeugpark und -Personal.

Referent: SS-Stubaf. Major d.Sch. L e o p o l d .

Referat IV D. — Beschaffung von Waffen u.Munition, Fahrrädern und Ferngläsern. Untersuchung u.Instandhaltung der vorhandenen Waffen, Waffensachverständigenangelegenheiten, Unterrichtsangelegenheiten, Verwaltung u.Verwertung von Asservatwaffen, Schiesswesen. Luft- und Feuerschutz.

Referent: Pol.Rat L u t t e r .

Referat IV E. — Etatsangelegenheiten und Bewirtschaftung des Kraftfahr-, Waffen-, Flug-, Fernmelde- u. Fernschreibwesens.

Referent: Reg.Ob.Insp. K e m p f .

37

112

Devisenfahndungsamt.

Leiter: ᛋᛋ-Gruppf. H e y d r i c h

Vertreter: ᛋᛋ-Oberf. Reichskrim.Dir. M ü l l e r

Referent: ᛋᛋ-Hauptstuf. Verwaltungsamtmann S t a f f e l d t

Vertreter des Referenten: ᛋᛋ-U.Stuf. Verwaltungsamtmann Q u e t t i n g .

Aufgaben:

Zentrale Leitung der Devisenfahndung.
Unterstützung und Sicherung des 4 Jahresplanes (Erlass des Ministerpräsidenten und Beauftragten für den 4 Jahresplan vom 23.November 1936).

Zusammenarbeit mit den Zollfahndungsstellen, dem Steuer= fahndungsdienst bei den Landfinanzämtern und den Finanz= ämtern, den Hauptzollämtern bei den Reichsbahndirektionen.

Ausarbeitung von Richtlinien für die Arbeit der Zollfahndungs= stellen.

Bearbeitung von grösseren und grundsätzlichen Fällen.

Überwachung der Devisenbewirtschaftung.

Auswertung der Arbeit und Erkenntnisse für Änderungsvorschläge der einschlägigen Gesetze, Verordnungen und Erlasse.

Registratur VI Nr. 212/39 Berlin, den 4. August 1939.

Betr.: Geschäftsabteilungen der Gestapo - 1. Juli '39 -

~~Dem Herrn Unterzeichner vor~~

~~mit der Bitte um Kenntnisnahme~~

— 39 —

2. Umlauf in der Abteilung

Referenten	Kenntnis gen.	Bürobeamte	Kenntnis gen.	Registraturen		Kenntnis gen.
Reg.-Rat Wagner		Amtsrat Hundsalz		VIa	Sekr. Weinreich	
Dr. Conrad		" Dunkel			Justiz-Angestellte	
" Uter		" Arndt			Kataster-Sekr. Richter	
" Springorum		" Pfau		VIb	Reg.-Insp. Vorker	
Reg.-Dir. Dr. Heger		" Kemal			Min.-Reg.-Sekretär	
ORR. Lichter		" Specht			Pol.-Sekr. Mohrlich	
ORR. Dr. Heerdt		" Balzer		VIc	Min.-Reg.-Sekr.	
RR. Schmidt		" Andreas			Frl. Müller	
" Dr. Essen		" [illegible]		VId	AR. Zieder	
" Dr. Behrend		Reg.-Ob.-Insp. Eppich			Reg.-Insp. v. Schönebeck	
Reg.-Ass. Groß					Min.-Reg. Krause	

Vermessungsabteilung

[illegible]		AR. Schindler			
ORR. Sredzki		Ober-Ob.-Insp. Sobel			
RR. Dr. Dohrmann		Pol.-Insp. [illegible]			
" Kuhnert		Verm.-Insp. Jansen			
" Dr. Pleß		" " Bartels			
" Unger		" " Tantz			
Verm.-Ass. Emmerich-Leider		" " Rohde			
		" " Grün			
Min.-Büro-Dir. Schoen		" " Preuß			
Verm.-Rat Dr. Meisner		" " Bang			
[illegible]		" Probst Mink			

Der Reichsführer ## und
Chef der Deutschen Polizei
S-V 1 Nr.719/39 - 151 -
I 1

Berlin, den 27. September 1939

Betrifft: Die Zusammenfassung der zentralen Ämter der Sicherheitspolizei und des SD.

1. Die folgenden Ämter: Hauptamt Sicherheitspolizei,
Sicherheitshauptamt des RF##,
Geheimes Staatspolizeiamt,
Reichskriminalpolizeiamt

werden nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen zum Reichssicherheitshauptamt zusammengefaßt.

Durch die Zusammenfassung wird die Stellung dieser Ämter in der Partei und in der staatlichen Verwaltung nicht geändert.

Geh. Staatspolizeiamt
29. SEP. 1939

2.

Verteiler:

Hauptamt Sicherheitspolizei (Verteiler A),
Geheimes Staatspolizeiamt (Verteiler B),
Reichskriminalpolizeiamt (Verteiler B),
Grenzinspekteure,
Inspekteure der Sicherheitspolizei und des SD,
SD-Führer und Befehlshaber der Sicherheitspolizei beim Reichsprotektor in Böhmen und Mähren in Prag,
Staatspolizeileitstellen und Staatspolizeistellen,
Kriminalpolizeileitstellen und Kriminalpolizeistellen,
Führerschule der Sicherheitspolizei in Charlottenburg,
Grenzpolizeischule in Pretzsch,
Sicherheitshauptamt,
alle SD-Leitabschnitte und SD-Abschnitte.

4173

SS - 6280
zu AI d - 1 -

2. Im inneren Geschäftsverkehr gilt mit Wirkung vom 1.10.1939 ab die folgende Gliederung und Bezeichnung:

a) Das Amt Verwaltung und Recht des Hauptamtes Sicherheitspolizei, das Amt I (I,1, I,2 und I,4) des Sicherheitshauptamtes, die Abteilung I des Geheimen Staatspolizeiamts sowie die Abteilung IV des Geheimen Staatspolizeiamts (soweit nicht durch Geschäftsverteilungsplan die Zuständigkeit eines anderen Amtes bestimmt wird) bilden das Amt I des Reichssicherheitshauptamtes, dessen Chef der SS-Brigadeführer Ministerialdirigent Dr. B e s t ist.

b) Die Zentralabteilung II 1 des bisherigen Amtes II und I 3 des Sicherheitshauptamtes des Reichsführers SS bildet in der durch den Geschäftsverteilungsplan angeordneten geänderten Form und Zuständigkeit das Amt II des Reichssicherheitshauptamtes, dessen Chef der SS-Standartenführer Professor Dr. S i x ist.

c) Die Zentralabteilung II 2 des bisherigen Amtes II des Sicherheitshauptamtes des Reichsführers SS bildet in der durch den Geschäftsverteilungsplan angeordneten geänderten Form und Zuständigkeit das Amt III des Reichssicherheitshauptamtes, dessen Chef der SS-Standartenführer O h l e n d o r f ist.

d) Das Amt Politische Polizei des Hauptamtes Sicherheitspolizei und die Abteilung II und III des Geheimen Staatspolizeiamtes bilden das Amt IV des Reichssicherheitshauptamtes, dessen Chef der SS-Oberführer Reichskriminaldirektor M ü l l e r ist.

A 174

e) Das Amt Kriminalpolizei des Hauptamtes Sicherheitspolizei und das Reichskriminalpolizeiamt bilden das Amt V des Reichssicherheitshauptamtes, dessen Chef der SS-Oberführer Reichskriminaldirektor N e b e ist.

f)

f) Das Amt III des Sicherheitshauptamtes des Reichsführers SS bildet in der durch den Geschäftsverteilungsplan angeordneten geänderten Form und Zuständigkeit das Amt VI des Reichssicherheitshauptamtes, dessen Chef der SS-Brigadeführer J o s t ist.

3. Die Zuständigkeit der Ämter des Reichssicherheitshauptamtes und ihre Gliederung in Gruppen und Referate wird durch den Geschäftsverteilungsplan bestimmt.

4. Die Planstellenzuteilung, die Besoldung, die Haushaltsbearbeitung und die Wirtschaftsführung der unter 1. aufgeführten Ämter wird durch diesen Erlaß nicht berührt.

5. Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD erläßt die notwendigen Ausführungsbestimmungen (Geschäftsverteilungsplan usw.).

gez. H. H i m m l e r

Beglaubigt:

Verwaltungssekretär

May

4175

26

L-361 Dn AId-2-117

Abschrift!

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD — Berlin, den 27. September 1939.

S V 1 Nr. 720/39 - 151

I 1

Betrifft: Die Zusammenfassung der zentralen Ämter der Sicherheitspolizei und des SD.

- - - - -

Auf Grund der Ziffer 5 des Befehls des Reichsführers SS und Chef der Deutschen Polizei vom 27.9.1939 betreffend die Zusammenfassung der zentralen Ämter der Sicherheitspolizei und des SD ordne ich an:

1. Im Geschäftsverkehr der Ämter des Reichssicherheitshauptamtes untereinander und mit den Staatspolizei-(leit)stellen, den Kriminalpolizei(Leit)stellen und den SD-(Leit)Abschnitten sowie im Geschäftsverkehr innerhalb des Reichsministeriums des Innern wird ausschließlich die Bezeichnung und der Briefkopf

Reichssicherheitshauptamt

verwendet. Die Amtschefs zeichnen "i.V.".

Verteiler:

Hauptamt Sicherheitspolizei (Verteiler A),
Geheimes Staatspolizeiamt (Verteiler B),
Reichskriminalpolizeiamt (Verteiler B),
Grenzinspekteure,
Inspekteure der Sicherheitspolizei und des SD,
SD-Führer und Befehlshaber der Sicherheitspolizei beim Reichsprotektor in Böhmen und Mähren in Prag,
Staatspolizeileitstellen und Staatspolizeistellen,
Kriminalpolizeileitstellen und Kriminalpolizeistellen,
Führerschule der Sicherheitspolizei in Charlottenburg,
Grenzpolizeischule in Pretzsch,
Sicherheitshauptamt,
alle SD-Leitabschnitte und SD-Abschnitte.

4243

2. Im Geschäftsverkehr mit allen außenstehenden Dienststellen und Personen verwenden

a) alle Ämter die Bezeichnung und den Briefkopf

Der Chef der Sicherheitspolizei
und des SD

wenn nicht nach besonderen Vorschriften die Bezeichnung

Der Reichsführer SS und Chef
der Deutschen Polizei

oder

Der Reichsminister des Innern

zu verwenden ist; die Amtschefs zeichnen "i.V." bezw. "I.A.",

b) die Ämter IV und V die Bezeichnung und den Briefkopf

Geheimes Staatspolizeiamt
bezw. Reichskriminalpolizeiamt

nach besonderen Ausnahme-Vorschriften; die Amtschefs zeichnen "I.V.".

3. Die Ämter, Gruppen und Referate haben sich, soweit nicht die gegenseitige Beteiligung durch besondere Bestimmung zwingend vorgeschrieben ist, an der Bearbeitung aller Fälle gegenseitig zu beteiligen, an denen nach vernünftiger Einsicht des federführenden Amtes ein anderes Amt unter irgendwelchen Gesichtspunkten seiner Aufgaben interessiert sein kann. Jeder Fall, in dem mehrere Ämter verschiedene Auffassungen vertreten, ist mir zur Entscheidung vorzulegen, auch wenn ich mir die Schlußzeichnung vorbehalten habe.

4. Unter der Bezeichnung und dem Briefkopf

a) Der Reichsminister des Innern

b) Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei

c) Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD

d) Reichssicherheitshauptamt

ist den bisher benützten Aktenzeichen künftig die Bezeichnung des Amtes gemäß Ziffer 2 des Befehls des Reichsführers SS und Chefs der Deutschen Polizei vom 27.9.1939 (I/, II/usw.)

4244

Voranzustellen, - zu a) und b) nach den Zeichen Pol. S bezw. S (z.B. Pol. S I V 1 - - -).

Weitere Anordnungen für den Gebrauch der Aktenzeichen folgen nach dem Erlaß des neuen Geschäftsverteilungsplanes.

gez. H e y d r i c h .

F. d. R.

4245

Pol.Insp.

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD.

Berlin, den 14. Dezember 1939.

I V 1 Nr. 720 II/39-151-.

An

die Amtschefs und Referenten
des Reichssicherheitshauptamtes

...polizeiamt
22. DEZ 1939 V.

Betrifft: Bezeichnung der Ämter IV und V des Reichssicherheitshauptamtes.

- - -

Zur Durchführung von Ziffer 2 b) meines Erlasses vom 27. September 1939 - S-V 1 Nr.720/39-151- ordne ich für die Bezeichnung der Ämter IV und V des Reichssicherheitshauptamtes folgendes an:

1.) Amt IV (Geheimes Staatspolizeiamt):

Die Bezeichnung "Geheimes Staatspolizeiamt" darf in Zukunft nur verwendet werden:

a) bei Massnahmen des Amtes IV auf Grund der Verordnung des Reichspräsidenten zum Schutze von Volk und Staat vom 28.2.1933 - RGBl. I S.83-, sofern eine Verfügung an eine Organisation, einen Personenkreis oder eine Einzelperson gerichtet wird, also im Zuge aller Exekutivhandlungen,

b) bei Schutzhaftbefehlen,

c) bei der Bearbeitung von Anzeigen und Gerichtsakten,

d) bei Bescheiden an Privatpersonen auf Eingaben, die einen Einzelfall betreffen (z.B. in Schutzhaftsachen),

e) bei Abgabebescheiden an Privatpersonen,

f) bei Vorladungen,

g) bei Leumundsauskünften.

4176

Die

AId - 12-

Die Bezeichnungen "Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD., der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei, der Reichsminister des Innern" sind zu verwenden:

a) im Geschäftsverkehr mit über- und gleichgeordneten aussenstehenden Behörden,

b) bei Dienstaufsichtsbescheiden in Einzelsachen,

c) bei Massnahmen staatspolizeilicher Natur in Einzelfällen von grundsätzlicher oder besonderer Bedeutung.

2.) Amt V (Reichskriminalpolizeiamt):

Die Bezeichnung "Reichskriminalpolizeiamt" darf in Zukunft nur verwendet werden:

a) für sämtliche Vorgänge und Massnahmen der Reichszentralen im Rahmen von Ermittlungs-, Strafverfahren usw., also für die reine Exekutive,

b) im Erkennungsdienst sowie im Fahndungsdienst;

c) im Rahmen der Arbeiten des kriminaltechnischen Instituts;

d) im gesamten Auslandsverkehr in Fällen zu a)

e) bei der vorbeugenden Verbrechensbekämpfung (polizeiliche Vorbeugungshaft und planmässige Überwachung), soweit bisher das Reichskriminalpolizeiamt zuständig war;

f) bei der Erstattung kriminalbiologischer Gutachten usw.;

g) im Arbeitsgebiet der weiblichen Kriminalpolizei, sofern es sich um Einzelfragen handelt;

h) bei sonstigen Einzelfällen, soweit bisher das Reichskriminalpolizeiamt zuständig war (z.B. Belohnungen an Privatpersonen, Vordruckwesen).

4177

Die

Die Bezeichnungen "Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD, der Reichsführer ᛋᛋ und Chef der Deutschen Polizei, der Reichsminister des Innern" werden verwendet:

a) im Geschäftsverkehr mit über- und gleichgeordneten, auch aussenstehenden, Behörden in generellen Angelegenheiten;

b) bei Massnahmen kriminalpolizeilicher Art von grundsätzlicher oder besonderer Bedeutung;

c) bei Entscheidungen im Rahmen der vorbeugenden Verbrechensbekämpfung, soweit sie bisher zur Zuständigkeit des Reichsführers-ᛋᛋ und Chefs der Deutschen Polizei gehörten,

d) in Beschwerde- und Dienstaufsichtsangelegenheiten.

In allen übrigen Fällen ist ausschliesslich die Bezeichnung "Reichssicherheitshauptamt" zu verwenden.

gez: H e y d r i c h .

Der Reichsführer ᛋᛋ und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern

Beglaubigt:
Verw.-Sekr.

III E

Bln, d 23 12 1939 L.

1) Inland
4) Sammlung
A
Klimpe (i.V.)

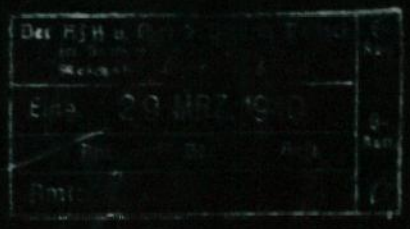
4178

Reichssicherheitshauptamt
I B 1 Nr.: 123/40 - 151 -.

Berlin, den 26. März 1940.

AId-14-
123

An
die Amtschefs, Gruppenleiter
und Referenten des Reichssicherheits-
hauptamtes.



Betrifft: Bezeichnung des Reichssicherheitshauptamtes im Geschäftsverkehr.

- - -

Über die Verwendung der Bezeichnung "Reichssicherheitshauptamt" und der bisherigen Bezeichnungen "Reichsministerium des Innern, Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern, Chef der Sicherheitspolizei und des SD, Geheimes Staatspolizeiamt, Reichskriminalpolizeiamt" bestehen noch vielfach Unklarheiten. Ebenso ist eine ungleichmäßige Verwendung der Bezeichnungen zu beobachten. Deshalb werden alle hierfür erlassenen Anordnungen in der folgenden Zusammenstellung nochmals bekannt gegeben.

I.

Nach Ziffer 4 des Erlasses des Reichsführers-SS vom 27.9.1939 S V 1 Nr. 719/39-151- wird die Planstellenzuteilung, die Besoldung, die Haushaltsbearbeitung und die Wirtschaftsführung der bisherigen Ämter "Hauptamt Sicherheitspolizei, Sicherheitshauptamt des Reichsführers-SS, Geheimes Staatspolizeiamt, Reichskriminalpolizeiamt" durch die Zusammenfassung zum Reichssicherheitshauptamt nicht berührt. Soweit also die bisherigen Unterscheidungen haushaltsrechtlich, wirtschaftlich usw. sachlich von Bedeutung sind, sind diese auch in Zukunft beizubehalten.

II.

Soweit die bisherigen Bezeichnungen in Gesetzen, Verordnungen usw. vorgeschrieben sind (z.B. Gefangenenunfallfürsorge, Einziehung volks- und staatsfeindlichen Vermögens usw.), sind diese beizubehalten.

III.

Nach Ziffer 1 und 2 des Erlasses des Chefs der Sicherheitspolizei und des SD vom 27. September 1939 - S V 1 Nr. 720/39-151- ist die Bezeichnung "Reichssicherheitshauptamt" beschränkt auf den inneren Geschäftsverkehr, d.h., auf den Geschäftsverkehr der Ämter des Reichssicherheitshauptamtes untereinander und den Verkehr des Reichssicherheitshauptamtes mit den Staatspolizei(leit)-stellen, Kriminalpolizei(leit)stellen und SD(leit)-Abschnitte,

sowie

4185
- 6281
IV 86

16
AId - 14-

sowie auf den Geschäftsverkehr innerhalb des Reichsministeriums des Innern.

Alle Schreiben an andere Stellen haben die bisherigen Bezeichnungen zu tragen.

IV.

Für die Ämter IV (Geheimes Staatspolizeiamt) und V (Reichskriminalpolizeiamt) ist durch den Erlaß des Chefs der Sicherheitspolizei und des SD vom 14.12.39 - I V 1 Nr. 720^{II}/39 - folgendes angeordnet worden:

" 1.) Amt IV (Geheimes Staatspolizeiamt):

Die Bezeichnung "Geheimes Staatspolizeiamt" darf in Zukunft nur verwendet werden:

a) bei Maßnahmen des Amtes IV auf Grund der Verordnung des Reichspräsidenten zum Schutze von Volk und Staat vom 28.2.1933 - RGBl. I S.83, sofern eine Verfügung an eine Organisation, einen Personenkreis oder eine Einzelperson gerichtet wird, also im Zuge aller Exekutivhandlungen,

b) bei Schutzhaftbefehlen,

c) bei der Bearbeitung von Anzeigen und Gerichtsakten,

d) bei Bescheiden an Privatpersonen auf Eingaben, die einen Einzelfall betreffen (z.B. in Schutzhaftsachen),

e) bei Abgabebescheiden an Privatpersonen,

f) bei Vorladungen,

g) bei Leumundsauskünften.

Die Bezeichnungen "Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD, der Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei, der Reichsminister des Innern" sind zu verwenden:

a) im Geschäftsverkehr mit über- und gleichgeordneten außenstehenden Behörden,

b) bei Maßnahmen staatspolizeilicher Art in Einzelfällen von grundsätzlicher oder besonderer Bedeutung.

4186

2.) Amt V (Reichskriminalpolizeiamt):

Die Bezeichnung "Reichskriminalpolizeiamt" darf in Zukunft nur verwendet werden:

a) für sämtliche Vorgänge und Maßnahmen der Reichszentralen im Rahmen von Ermittlungs-, Strafverfahren usw., also für die reine Exekutive,

b)

425

b) im Erkennungsdienst sowie im Fahndungsdienst;
c) im Rahmen der Arbeiten des kriminaltechnischen Instituts;
d) im gesamten Auslandsverkehr in Fällen zu a)
e) bei der vorbeugenden Verbrechensbekämpfung (polizeiliche Vorbeugungshaft und planmäßige Überwachung), soweit bisher das Reichskriminalpolizeiamt zuständig war;
f) bei der Erstattung kriminalbiologischer Gutachten usw.;
g) im Arbeitsgebiet der weiblichen Kriminalpolizei, sofern es sich um Einzelfragen handelt;
h) bei sonstigen Einzelfällen, soweit bisher das Reichskriminalpolizeiamt zuständig war (z.B. Belohnungen an Privatpersonen, Vordruckwesen).

Die Bezeichnungen "Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD, der Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei, der Reichsminister des Innern" werden verwendet.

a) im Geschäftsverkehr mit über- und gleichgeordneten, auch außenstehenden, Behörden in generellen Angelegenheiten;
b) bei Maßnahmen kriminalpolizeilicher Art von grundsätzlicher oder besonderer Bedeutung;
c) bei Entscheidungen im Rahmen der vorbeugenden Verbrechensbekämpfung, soweit diese bisher zur Zuständigkeit des Reichsführers-SS und Chefs der Deutschen Polizei gehörten,
d) in Beschwerde- und Dienstaufsichtsangelegenheiten.

4187

In allen übrigen Fällen ist ausschließlich die Bezeichnung "Reichssicherheitshauptamt" zu verwenden."

Die im Abschnitt IV geregelten Bezeichnungen sind nur von den Ämtern IV und V zu verwenden.

Ich ersuche, in Zukunft genau auf die zu verwendenden Briefköpfe zu achten.

In Vertretung:
gez: Dr. B e s t

Beglaubigt:
Verw.-Sekretär.

Gro.

Dok. bd.
15